

# ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin  
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 2 | 4. Juni - 9. Juli 2021

[www.allegra.online](http://www.allegra.online)

**Ausgehen / Agenda**  
ab Seite 56

## Die Holzspezialisten aus Susch

Seite 10

Brand in Sent Seite 28

Eisenbahn nach Mals Seite 44



Raus & Rauf

Der absolute Spass: 10 km Trottinett-Abfahrt von Motta Naluns runter ins Tal.

[www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch)



Bergbahnen Scuol

## Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



[www.samnaun.ch](http://www.samnaun.ch)

Samnaun  
Engadin

# Inhalt

QR-Code scannen und die  
Allegra Online lesen:  
[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



**Thema:** Am 8. Juni 1921 brach in Sent ein verheerendes Feuer aus, dem 45 Häuser zum Opfer fielen, aber glücklicherweise keine Menschen. Cla Sarott aus Sent erinnert sich an das Feuer und organisiert Erinnerungsanlässe.

→ Seite 28

**Portrait:** Die Schreinerei Müller in Susch besteht schon seit 1998 und im Familienunternehmen arbeiten Vater Peider und Sohn Linard gemeinsam. Spezialisiert sind sie auf die CNC-Fertigung – auch von aussergewöhnlichen Teilen.

→ Seite 10



**Natur:** Der Blick nach oben lohnt sich in den Bündner Bergen. Nirgendwo sonst in den Alpen leben so viele Bartgeier. Dank seiner Wiederansiedlung in der Schweiz, die vor 30 Jahren ihren Anfang im Schweizerischen Nationalpark nahm, leben in Graubünden heute bereits 16 Brutpaare, Tendenz steigend.

→ Seite 14

<b>Editorial</b>	<b>Im Aufbau</b>	<b>5</b>
<b>Sbrinclas</b>	<b>Tras Scuol zum Zweiten</b>	<b>6</b>
	<b>Ihr Sbrincla</b>	<b>6</b>
	<b>Internationales Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent</b>	<b>7</b>
	<b>Klimastunde in Zernez</b>	<b>7</b>
	<b>Neue Websites der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair</b>	<b>7</b>
<b>Fundstück</b>	<b>Neue Dorfeinfahrt für Ramosch</b>	<b>9</b>
<b>Portrait</b>	<b>Die Holzspezialisten aus Susch</b>	<b>10</b>
<b>Zahlen erzählen</b>	<b>Zahlreiche und weniger zahlreiche Lehrstellen</b>	<b>12</b>
<b>Natur</b>	<b>Vom Niemandsland zum Bartgeier-Hotspot – 30 Jahre nach dem Start der Wiederansiedlung</b>	<b>14</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Vom Vermessen der Welt</b>	<b>18</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Welterbetag am 13. Juni und CANTARS am 27. Juni im Kloster St. Johann in Müstair</b>	<b>20</b>
<b>Sast amo?</b>	<b>Die geheimen Gästekarteien des Hotels Waldhaus</b>	<b>24</b>
<b>Thema</b>	<b>Dorfbrand von Sent und Wiederaufbau</b>	<b>28</b>
<b>Lö chod</b>	<b>Zanderstal</b>	<b>34</b>
<b>Pagina Rumantscha</b>	<b>Amo plü rumantsch – dapertuot!</b>	<b>36</b>
<b>Lieblingsrezept</b>	<b>Älplermagronen mit Apfelmus</b>	<b>38</b>
<b>Interview</b>	<b>Die Verbindung stärkt die Zusammengehörigkeit</b>	<b>44</b>
<b>Dorfportrait</b>	<b>Schwalben, Museum und barocker Kirchturm</b>	<b>48</b>
<b>3 Wünsche</b>	<b>Reto Lamprecht wünscht sich, dass ...</b>	<b>78</b>
<b>Preisrätsel</b>		<b>76</b>
<b>Agenda</b>		
Veranstaltungen		60
Museen		64
Kunst und Ausstellungen		66
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		68
Weitere Ferienerlebnisse		70
<b>Service</b>		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		40
Notfallnummern		78

Titelbild: Bartgeiern, die mit ihrer Spannweite von nahezu drei Metern, einem schwarzen Bart und feurig rot leuchtenden Augen beeindruckend, wurden in historischen Zeiten schaurige Geschichten angedichtet.



**TUDOR**

**#BORN  
TODARE**

# ZEGG.CH

—HOTELS & STORES—

## HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa\*\*\*\*s

Chalet Silvretta Hotel & Spa\*\*\*\*

Apparthotel Garni Nevada\*\*\*

## ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

## GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta (Winter)

Bündner Stube

US-MEX-Restaurant El-Rico

## ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

**ORIS**  
HÖLSTEIN 1904

**NORQAIN**

**TUDOR**

**GARMIN**

**MONT  
BLANC**

**BAUME & MERCIER**  
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

**UNION**  
GLASHÜTTE/SA.



# ZEGG.CH

—Duty Free Arcada—

## ÖFFNUNGSZEITEN

MO-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR

SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR

## INFORMATION

Dorfstrasse 17, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

[arcada@zegg.ch](mailto:arcada@zegg.ch)

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen) [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen) [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

## IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

### Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

### Verlag

Gammeter Media AG  
Scuol/St. Moritz

### Redaktion

Jürg Wirth, Angela Brunies  
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun  
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com), [allegra.online](http://allegra.online)

### Inserate

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
Stradun 404, 7550 Scuol, Tel. 081 861 60 60  
[werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

### Satz und Druck

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
[satz@gammetermedia.ch](mailto:satz@gammetermedia.ch)

### Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland  
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

### Veranstaltungskalender

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG 7550  
Scuol, Tel. 081 861 88 00  
[chalendar@engadin.com](mailto:chalendar@engadin.com)  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
[engadin.com/Allegra](http://engadin.com/Allegra)

### Kommende Ausgaben

#### Erscheinungsdaten:

Sommer	Nr. 3	9. Juli
Sommer	Nr. 4	6. August
Sommer	Nr. 5	10. September
Sommer	Nr. 6	15. Oktober
Winter	Nr. 1	19. November

#### Redaktionsschluss:

15. Juni
13. Juli
17. August
28. September
26. Oktober

**Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.**

### Auflage

11'000 pro Ausgabe



Jürg Wirth, Redaktor

## Im Aufbau

Aufbau ist wichtig, immer und überall. Das wissen beispielsweise die Senterinnen und Senter. Denn vor 100 Jahren brannte ein gewichtiger Teil des schönen Engadiner Dorfes ab. Anstatt aber lange zu lamentieren und den Verlust zu beklagen, machten sich die Menschen in Sent flugs daran, ihr Dorf noch schöner aufzubauen. Dazu wurde eigens ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, mit dem unter anderem Typen von Häusern und Fenstern ermittelt werden sollten. Durchaus mit Erfolg, muss man sagen, wenn man das wieder aufgebaute Sent heute anschaut.

Ebenfalls für den Aufbau zuständig sind die Auszubildenden. Erst mal vielleicht noch nicht, doch mit jedem und jeder Lernenden, der oder die die Ausbildung erfolgreich abschliesst, steht Gewerbe und Wirtschaft wieder ein Fachmann oder eine Fachfrau mehr zur Verfügung. Doch die jungen Leute könnten nichts aufbauen, wenn sie nirgends einsteigen könnten, deshalb gebührt der Dank den rund 90 Lehrbetrieben in der Region, welche sich um den Berufsnachwuchs kümmern.

Auch Not Carl ist immer wieder mit Aufbau beschäftigt, momentan grad mit dem Aufbau der Bahnlinie Scuol-Mals. Was anfangs eher etwas fantastisch klang, nimmt mehr und mehr Gestalt an. Immer Gestalt annehmen tun die Werke von Vater und Sohn Müller aus Susch. Peider und Linard, wie sie mit Vornamen heissen, sind Schreiner mit Leib und Seele und der modernen Technologie sehr zugetan. Deshalb bauen sie auch ganz spezielle Formen aus Holz auf, dank ihren modernen CNC-Maschinen.

Und was bauen Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser als Nächstes auf? Hoffentlich einfach erst, nachdem Sie dieses ALLEGRA gelesen haben.

Viel Vergnügen wünscht  
Jürg Wirth, Redaktor

# SBRINZLAS

## Tras Scuol zum Zweiten

Unter der Ägide von Svenja Ammann findet am 20. Juni 2021 zum zweiten Mal der Lauf «Tras Scuol» statt. Es werden die Distanzen 3,6 Kilometer (eine Runde) und 7,2 Kilometer (zwei Runden) angeboten. Die Strecke führt grösstenteils durch Scuol Sot. Zudem findet auch ein Kinderrennen, der sogenannte «Kids Run» für die Kategorien U7 bis U12 statt. Dieses führt um den Spielplatz neben dem Gemeindehaus in Scuol. Der gesamte Reinerlös geht zugunsten der Schweizerischen Herzstiftung und fliesst in den Fonds der Herz-Loipen.

Die Covid-19-Ausgabe sieht vor, dass von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr alle 30 Minuten 15 Personen miteinander starten. Somit ist gewährleistet, dass sich die Gruppen nicht vermischen. Die Startblöcke um 13.00 und 13.30 Uhr stehen ausschliesslich den Nordic WalkerInnen zur Verfügung. Das Kinderrennen findet im üblichen Rahmen ab 14.45 Uhr statt. Es wird kein Rahmenprogramm angeboten (ausser der Rangverkündigung des Kids Runs, und sofern es die Situation erlaubt, auch die Rangverkündigung des Hauptlaufs), und Zuschauer sind auf dem gesamten Start-/Zielgelände verboten.

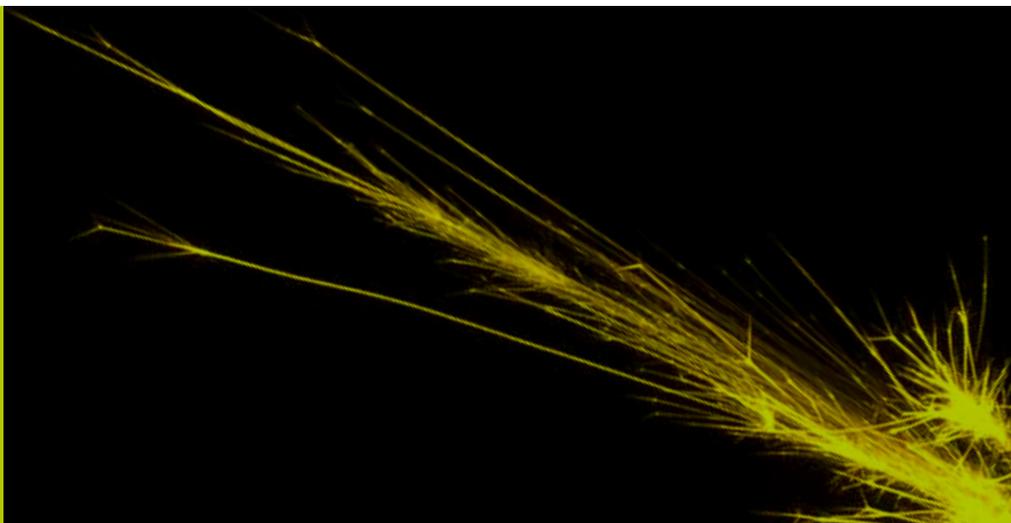
Mehr Informationen gibt's unter [www.tras-scuol.ch](http://www.tras-scuol.ch).



## Ihr Sbrinzla

Wohl funkeln und glänzen Sbrinzlas, exklusiv sind sie aber deswegen mitnichten. Falls sie jetzt gerade ein Geschäft eröffnet haben oder eins abgeschlossen, ein Buch geschrieben, ein Theaterstück zur Aufführung bringen, etwas Interessantes entdeckt oder entwickelt haben, melden sie sich bei uns und schicken Sie uns Ihren Sbrinzla.

Am besten an:  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)



## Internationales Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent

Vom 5. bis zum 12. Juni 2021 findet in Sent Sur En das 27. Internationale Bildhauer-Symposium statt. Mit von der Partie sind 18 Kunstschaffende, die sich auf 17 Arbeitsplätze verteilen und die Gebiete Marmor und Holz abdecken. Das Thema des Symposiums lautet «Futur», wobei den Künstlerinnen und Künstlern während dieser Zeit gerne über die Schulter geschaut werden kann.

Am Samstag, 12. Juni 2021 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr die Vernissage der Arbeiten und die Bekanntgabe der Gewinnerin oder des Gewinners des Publikumspreises statt. Die Schlussfeier ist öffentlich und wird von einer Festwirtschaft umrahmt.

Weitere Informationen unter [www.art-engiadina.com](http://www.art-engiadina.com).



## Klimastunde in Zernez

Am Samstag, 5. Juni 2021 findet in Zernez die Klimastunde statt. Austragungsort ist der Hof des Chastè Planta Wildenberg.

Organisiert wird der Anlass vom Schweizer Vorsitz der Alpenkonvention, der Stiftung Pro Terra Engiadina und Polo-Poschiavo. Dazu wird eine Exkursion zum Thema Terrassenlandschaft angeboten sowie zwei Vorträge zu Obstbäumen und der Ernährung von morgen. Dazu gibt es zahlreiche Informationsstände zu diversen Themen, einen Samen- und Setzlingstauschmarkt, einen Werkstisch Samenbömbchen für Kinder oder auch Kaffee und regionale Spezialitäten.

Weitere Informationen und Auskünfte gibt's unter: [www.alpconv.org/](http://www.alpconv.org/) [www.proterrae.ch](http://www.proterrae.ch) / [www.polo-poschiavo.ch](http://www.polo-poschiavo.ch)



## Neue Websites der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair

Die drei Websites vom Unterengadin, Samnaun und dem Val Müstair treten seit Ende Mai in frischem Gewand auf. Erstmals teilen sich die Biosfera Val Müstair und die Ferienregion Val Müstair den Online-Auftritt und erscheinen gemeinsam als einheitliche Website. Besuchen Sie uns online, stöbern Sie durch die Inhalte der verschiedenen Seiten und lassen Sie sich für die bevorstehende Sommersaison inspirieren. Kleiner Tipp: aktuell ist das Team an der Ausarbeitung von neuen Erlebnisangeboten – Sie dürfen also gespannt sein.

Engadin Scuol Zernez: [engadin.com](http://engadin.com)

Samnaun: [samnaun.ch](http://samnaun.ch)

Val Müstair: [val-muestair.ch](http://val-muestair.ch)



Das natürliche Naturschutzgebiet Biosfera Val Müstair ist ein einzigartiges Naturerlebnis. Es verbindet die drei Regionen Engadin, Samnaun und Val Müstair.

Einsteigen und inspirieren lassen  
Mensch und Geschichte aus dem 19. Jahrhundert



## VOR ORT ODER TAKE@HOME

Geniessen Sie die Angebote unserer Hotels vor Ort, in der Valentin Vinoteca und im SPA Vita Nova oder nutzen Sie den Take@Home Service unserer Restaurants, wenn Sie lieber zuhause essen möchten.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unseren Webseiten und über die QR-Codes.



### Thai Spezialitäten

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Gehen Sie auf Geschmacksreise nach Fernost in unserem Restaurant oder zuhause mit unserem Take@Home Service.

Reservation / Bestellung:  
**Tel. 081 864 81 43**  
[www.belvair.ch/nam-thai](http://www.belvair.ch/nam-thai)



### Engadiner Gourmet

Lassen Sie sich unsere Gourmet-Spezialitäten vor Ort oder zuhause auf der Zunge zergehen. Für den Genuss zuhause haben wir eigens eine Gourmet-Take-Away Karte kreiert.

Reservation / Bestellung:  
**Tel. 081 861 09 09**  
[info@guardaval-scuol.ch](mailto:info@guardaval-scuol.ch)



### Restaurant Allegra

Tagsüber auf der Sonnenterrasse oder abends im Restaurant Allegra mit anschließendem Besuch in der Bar Lounge. Geniessen Sie die Kulinarik und das Ambiente des eleganten Grand Hotels.

Tischreservation unter:  
**Tel. 081 861 06 06**  
[info@belvedere-scuol.ch](mailto:info@belvedere-scuol.ch)



### SPA Vita Nova

**Kein Take-Away dafür Entspannung pur!**

Unser SPA Vita Nova im Hotel Belvedere für Wellness-Anwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Täglich, 9.00-19.00 Uhr  
**Tel. 081 861 06 04**  
[wellness@belvedere-scuol.ch](mailto:wellness@belvedere-scuol.ch)



### Valentin Vinoteca Scuol

Ihnen stehen über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins zur Verfügung.

**Auch Online-Bestellung und Lieferung möglich.**

**Tel. 081 862 25 25**  
[contact@valentin-vinoteca.ch](mailto:contact@valentin-vinoteca.ch)



## FUNDSTÜCK

# Neue Dorfeinfahrt für Ramosch

Die Gemeinde Valsot hat einen Wettbewerb zur Inszenierung der Dorfeinfahrt Ramosch ausgeschrieben. Elf Ähren aus der Feder von Süsskind SGD Chur zieren nun künftig die Wiese am Strassenrand.

Seit einiger Zeit ist die Gemeinde Valsot im Besitz der Parzelle direkt bei der Ortseinfahrt von Ramosch, rechter Hand von Scuol herkommend.

Um die Brache zu beleben und gleichzeitig die Dorfeinfahrt zu inszenieren und zu verschönern, hat die Gemeinde Valsot einen Wettbewerb dazu ausgeschrieben. Ein Kunstwerk, eine touristische Installation oder ein neues Wahrzeichen wären als Lösung infrage gekommen.

Insgesamt 17 verschiedene Projekte sind bei der Gemeinde für den Wettbewerb eingereicht worden.

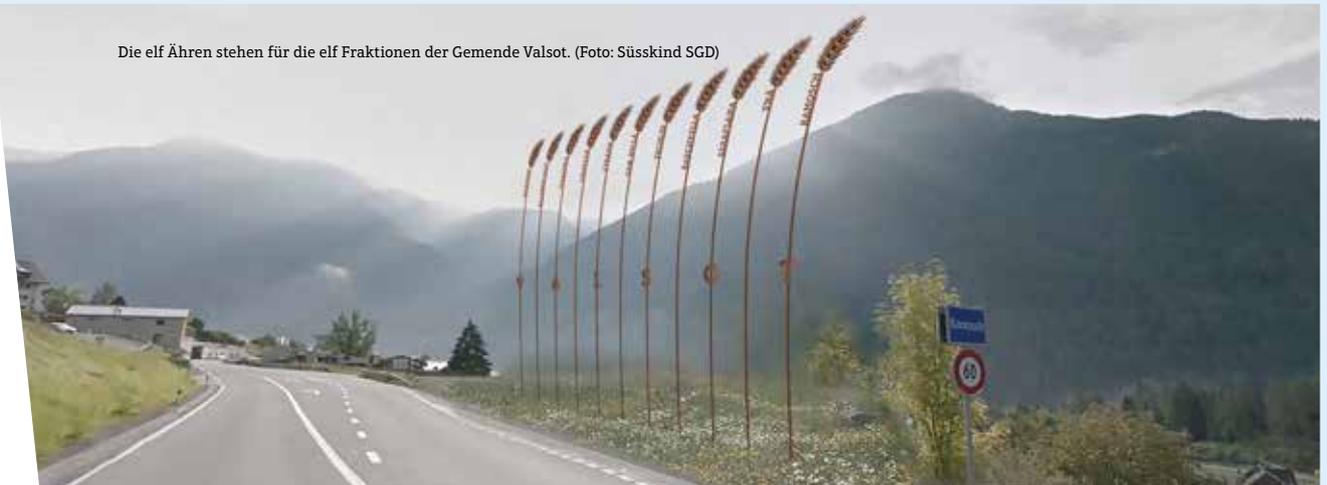
Die Jury, bestehend aus Victor Peer, Gemeindepräsident, Armon Kirchen, Gemeinderatsmitglied und Präsident Tourismuskommission, Albin Paulmichl, Technischer Leiter, Martina Stadler, Direktorin Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG und Georg Luzzi, Stiftung Fundaziun Tschanüff, hat diese alle gesichtet und bewertet.

Am meisten überzeugt hat die Jury schliesslich das Projekt von Süsskind SGD aus Chur, wegen dessen Einfachheit und dem direkten Bezug zur Geschichte. Dieses sieht elf Ähren entlang des Strassenrandes vor, die sich leicht im Wind wiegen. Die elf Ähren verweisen auf die elf Fraktionen der Gemeinde Valsot und stehen gleichzeitig für die reiche und lang anhaltende Ackerbautradition von Ramosch, sprich Valsot. Nicht umsonst wurde diese Gegend in früheren Zeiten als «Kornkammer» des Engadins bezeichnet.

«Gepflanzt» werden die Ähren, wenn möglich, sogar schon dieses Jahr.

*Jürg Wirth*

Die elf Ähren stehen für die elf Fraktionen der Gemeinde Valsot. (Foto: Süsskind SGD)



Linard Müller ist stolz auf seine CNC-gefräste Wabentüre am  
Muzeum Susch. (Foto: Jürg Wirth)



## Die Holzspezialisten aus Susch

Jürg Wirth//**Die Schreinerei Müller in Susch besteht schon seit 1998 und im Familienunternehmen arbeiten Vater Peider und Sohn Linard gemeinsam. Spezialisiert sind sie auf die CNC-Fertigung – auch von aussergewöhnlichen Teilen.**

Es war der Schlüssel, der dem Betrieb die Türe zu einer neuen Welt öffnete. Der Schlüssel zur alten Brauerei in Susch, den Peider Müller verwaltete. Eines Tages kam ein Architekt namens Chasper Schmidlin in die Schreinerei und verlangte besagten Schlüssel. Denn seine Auftraggeberin, eine gewisse Grazyna Kulczyk aus Polen, bekundete Interesse an der alten Brauerei. Der Rest ist Geschichte respektive heute das Muzeum Susch mit angegliederten Bauten.

Peider Müller, seines Zeichens letzter Schreiner «In Susch vor Lavin», wie eine Tafel an seinem Betrieb scherzhaft verkündet, durfte nicht nur die alte Brauerei erstmals für die illustren Gäste öffnen, sondern auch tatkräftig an deren Umbau mitarbeiten. «Das war grossartig» erinnert er sich, «wir durften auch sehr spezielle Arbeiten ausführen.» Besonders stolz ist er auf die Bibliothek, die Fenster und die Wabentüre. Nicht nur er ist stolz, sondern auch sein Sohn Linard. Dieser absolvierte in Davos eine Schreinerlehre, arbeitete danach als Zimmermann und konnte, als die ersten Aufträge fürs Muzeum eintrafen, wieder in die elterliche Schreinerei zurückkehren. Eigentlich funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Vater gut, sagt er lächelnd. Nebst Linard arbeiten noch sechs andere Leute in der Schreinerei, einer ist Lehrling. Und sie führen auch «klassische» Schreinerarbeiten aus für Leute, die kein Museum haben,

also Küchen, Schränke, Treppen und dergleichen mehr.

### **CNC-Profis**

Doch selbstverständlich war Peider auch schon vor dem Bau des Muzeums Schreiner, auch schon innovativ, wie er sagt. Tatsächlich unterrichtete er in der Schreinerlehrwerkstatt in Samedan CNC-Fräsen und besass auch selbst eine solche Maschine, als einer der ersten im Tal. CNC heisst Computer Numeric Control und meint, programmierbare Holzbearbeitungsmaschinen, die auch komplizierte Formen und Profile in einem Schritt herstellen können. Die Wabentüre am Muzeum ist so ein Stück, aber auch die Einzelteile für seine Holzschlitten oder die Fensterrahmen sowie die Bestandteile der Bibliothek im Muzeum. Und Kult war und ist Peider ebenfalls, davon zeugen seine unkonventionellen Aktionen, wo er durchaus mal den Verkehr stoppt mit seiner Strassenarbeitertafel oder auch seine gut besuchten Apéros im Feuerwehrhäuschen. Legendar und unvergessen gar war die After-Party nach der Eröffnung des Muzeums.

Heute ist aber vor allem Sohn Linard fürs Programmieren der CNC-Maschinen zuständig – und das mit Begeisterung: «Eine CNC-Maschine bietet viel mehr Möglichkeiten als eine konventionelle Holzbearbeitungsmaschine», sagt er. Beigebracht habe er es sich vor allem selber, es sei etwas wie «Play-Station spielen», kokettiert er. Vater Peider wendet ein, dass der Junior doch auch einige Kurse

in dieser Richtung besucht habe. Auf dem Bürgenstock, nicht im Luxushotel, sondern in der Schreinerschule, die dort schon seit über 100 Jahren existiere.

Ein Blick auf Linards Werk zeigt, er versteht sein Handwerk, ob nun selbst beigebracht oder unterrichtet. Für Aufsehen gesorgt haben schon die Sitzbänke in Form von alten Traktorsitzen, die am Lia-Rumantscha-Jubiläum in Zuoz manche Pause erleichterten. Gemeinsam mit einem rumänischen Designer hat Linard nun die Corona-Bank entwickelt. Eigentlich ebenfalls eine Traktorensitzbank, gespickt allerdings mit kleinen Holzstacheln in Form von Pyramiden, auf dass der Abstand gewahrt bleibe.

Doch Linard entwickelt nicht nur, er gründet auch, und zwar die neue Firma «Dalini». Gegründet hat er das neue Unternehmen zusammen mit seiner Partnerin Karolina Mazur und seinem Bruder Curdin.

Herzstück der neuen Firma sind neben den Ideen Linards die ehemalige Drehbank für Metall, die Linard mit einem Kollegen zur CNC-Drechslei umgebaut hat. «Ich hab mir erst überlegt, einen Alfa Romeo zu kaufen, mich dann aber doch für die Drehbank entschieden», flachst er. Nun übernimmt er Aufträge für Schreinereien im Tal und setzt eigene Ideen um wie beispielsweise Möbel. Sein Ziel wäre es, seine Arbeiten mal an der Möbelmesse von Mailand zu präsentieren. Was dann für den Betrieb durchaus wieder ein Schlüssel in eine neue Welt sein könnte.

## Zahlreiche und weniger zahlreiche Lehrstellen

Jürg Wirth

«Stifte» wie sie früher hiessen oder Auszubildende, wie man heute zu ihnen sagt, sind die Zukunft der hiesigen Wirtschaft und das Kapital des Gewerbes. Gut also, wenn möglichst viele Unternehmen Lehrstellen anbieten. In der Region Unterengadin/Val Müstair sind das gemäss der Homepage [www.lehre-gr.ch](http://www.lehre-gr.ch) insgesamt **90** Betriebe. Nicht alle Berufe können aber in der gleichen Anzahl erlernt werden. Die Lehrstelle als Optiker oder Optikerin gibt's genau **einmal**, und die ist in Scuol.

Am meisten Auswahl hat, wer Kaufmann oder Kauffrau EFZ lernen möchte. Insgesamt **21** Betriebe bieten hier eine Lehrstelle an. Auch Baupraktiker können sich nicht unbedingt über eine fehlende Auswahl beklagen, immerhin **vier** Betriebe sind es dort. Noch besser haben es angehende Elektroinstallateure mit **sechs** Betrieben, und Köche und Köchinnen mit **sieben** potenziellen Lehrbetrieben.

Wem der Sinn nach etwas eher Speziellem steht, dem oder der sei beispielsweise Milchtechnologie empfohlen, zu lernen in der Chascharia Val Müstair oder dann vielleicht Seilbahner bei den Pendericulas Scuol. So oder so treten die jungen Leute in eine spannende Zeit ein und sichern das Fortbestehen von Wirtschaft und Gewerbe.



Episoden aus dem bewegten Leben von Riet Campell (1866–1951): Gründer der Engadiner Brauerei in Celerina und des Museum Engiadinais in St. Moritz. Zweisprachige Autobiografie rätoromanisch und deutsch. 152 Seiten, 67 Abbildungen.

**Buchvernissage:**

Donnerstag, 17. Juni 2021, 14.30 und 20.30 Uhr,  
im Engadiner Museum St. Moritz  
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 081 833 43 33

Erhältlich im Buchhandel, Fr. 45.–  
oder unter [www.gammetermedia.ch/crossmedia/buecher](http://www.gammetermedia.ch/crossmedia/buecher)

*Riet & Maria Campell*

Paschiun per la famiglia  
malt e mobiglia

Engadiner Pioniergeist zwischen  
Bierdunst und Museumsluft

Duri Bezzola  
editur

ISBN 978-3-9525338-2-6

**COFOX** Office



Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass  
Dokumenten-Management  
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

**Scuol:** Tel. 081 850 23 00

**Zizers:** Tel. 081 307 30 30



**WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.**

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

[www.cofox.ch](http://www.cofox.ch)

# Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



**Nutzfahrzeuge**  
Service

Waschanlage



**Premio Partner**  
**GOODYEAR**

**AVIA**  
Tankstelle

[www.garage-denoth.ch](http://www.garage-denoth.ch)



Ihr Spezialist für:  
**Bergsport | Wandern | Bike  
Trailrunning | Klettern**

Stradun 328A, 7550 Scuol  
T. +41 81 864 18 17  
T. +41 79 660 71 96

[info@jon-sport.ch](mailto:info@jon-sport.ch)  
[www.jon-sport.ch](http://www.jon-sport.ch)

Entgegen früherer Auffassung kommen Partnerwechsel bei Bartgeiern immer wieder vor. Beim Oberengadiner Bartgeierpaar Al-bula wechselte der männliche Partner bereits dreimal. Beim Weib-chen handelt es sich hingegen seit der ersten erfolgreichen Brut an diesem Standort um Diana-Stelvio – einem wildgeschlüpften Bartgeier von Bormio aus dem Jahr 2000 (Foto: David Jenny)



# Vom Niemandsland zum Bartgeier-Hotspot – 30 Jahre nach dem Start der Wiederansiedlung

**Daniel Hegglin und David Jenny, Stiftung Pro Bartgeier//Der Blick nach oben lohnt sich in den Bündner Bergen. Nirgendwo sonst in den Alpen leben so viele Bartgeier. Dank seiner Wiederansiedlung in der Schweiz, die vor 30 Jahren ihren Anfang im Schweizerischen Nationalpark nahm, leben in Graubünden heute bereits 16 Brutpaare, Tendenz steigend.**

Der 5. Juni 1991 war ein besonderer Tag für die Natur Graubündens. Begleitet von einem grossen Publikum und einem langen Medientross wurden die drei jungen Bartgeier Margunet, Settschient und Moische im Schweizerischen Nationalpark ausgewildert. Die drei rund drei Monate alten und noch nicht flugfähigen Bartgeier wurden von den Parkwächtern von der Ofenpassstrasse aus in Holzigen Räfen in eine kleine Felsnische am Ende der Val Stabelchod getragen. Reichlich mit Futter versorgt und von einem Projektteam durchgehend überwacht, entwickelten sich die drei Jungtiere prächtig. Am 15. Juni war es dann so weit. Mehr als 100 Jahre nach der Ausrottung des Bartgeiers in der Schweiz hob erstmals wieder ein Bartgeier in den Schweizer Alpen ab. Margunets erster Flug war noch wacklig und kurz, dennoch war dies für die Rückkehr des Bartgeiers ein wahrhaft historisches Moment.

Dahinter liegt eine lange Geschichte. Den Bartgeiern, die mit ihrer Spannweite von nahezu drei Metern, einem schwarzen Bart und feurig rot leuchtenden Augen beeindruckend, wurden in historischen Zeiten schaurige Geschichten angedichtet. Der Theologe und Naturwissenschaftler Friedrich von Tschudi schreibt in seinem 1853 erstmals erschienen Standardwerk «Das Thierleben der Alpen» dramatisch: «Die Thiere der Alpen weiden ruhig, ohne die tödtende Wolke zu ahnen, die in unendlicher Höhe über ihnen schwebt (...). Plötzlich mit zusammengeschlagenen Flügeln fällt von hinten (...) der Geier auf sie herab. Es gibt keine Flucht mehr und kein Versteck; sie sind verloren, ehe sie den Rettungsgedanken gefasst haben, und folgen zuckend dem Räuber in die Lüfte.» Und an anderer Stelle: «Ohne allen Grund hat man bezweifelt, dass die Lämmergeier auch Kinder angreifen. Es sind verbürgte Beispiele

solcher Unglücksfälle zur Genüge bekannt.»

Kein Wunder, wurde dem Bartgeier nachgestellt. Die Verbreitung von Schusswaffen im 19. Jahrhundert und attraktive Abschussprämien aus Kantonskassen wirkten fatal. So flog 1885 flog bei Vrin im Lugnez (GR) letztmals ein Jungvogel aus einem

## MEHR ZUM THEMA

### Vortragshinweis

NATURAMA-Vortrag,  
Zernez, 29. Sept. 2021:  
«Die Bartgeier im Alpenraum»,  
D. Hegglin & D. Jenny.

### Buchtipp

«Der Bartgeier – Seine erfolgreiche Wiederansiedlung in den Alpen»,  
1. Auflage 2021, Haupt-Verlag

### Website

[www.bartgeier.ch](http://www.bartgeier.ch)



Bereits 16 Paare siedeln in Graubünden. Fünf davon haben ihr Territorium im Schweizerischen Nationalpark. Das Männchen des Brutpaars Trupchun – hier oberhalb S-chanf – zieht aktuell seinen dritten Jungvogel auf. (Foto: David Jenny)



Parkwächter des Schweizerischen Nationalparks tragen junge Bartgeier zur Auswilderung in die Aussetzungsniische in der Val Stabelchod. Insgesamt 26 Junggeier konnten von 1991 bis 2007 im Park ausgewildert werden. (Foto: Hans Lozza)

Schweizer Bartgeierhorst. Der letzte dokumentierte Abschuss aus dem Alpenraum datiert vom Jahr 1913.

Das Verschwinden dieses riesigen Seglers wurde in interessierten Kreisen früh bedauert. Bereits 1922 reichte der Steinadlerforscher Carl Stemmler ein Gesuch für die Aussetzung von Bartgeiern im Nationalpark ein. Erst in den 70er-Jahren startete jedoch ein erstes Projekt in den Savoyer Alpen. Der Versuch mit aus Afghanistan und Pakistan importieren Wildvögeln scheiterte jedoch schnell. Die meisten der importierten Tiere starben bereits kurz nach der Ankunft in der neuen Heimat.

Allmählich setzte sich die Erkenntnis durch, dass eine Wiederansiedlung nur mit der Auswilderung von Jungtieren gelingen kann. Kurz vor dem Ausfliegen ausgewildert, können sich die Tiere bereits in ihrer Jugend ihrem Lebensraum in den Alpen anpassen. Deshalb wurde ein internationales Zuchtprogramm, das Europäische

Erhaltungszuchtprogramm für Bartgeier, aufgebaut, an dem sich auch der Natur- und Tierpark Goldau und der Zoo La Garenne aus der Schweiz beteiligen.

Der Aufbau der Zucht und die Ausarbeitung der Wiederansiedlungsstrategie, an der die Bündner Wildbiologen Chasper Buchli und Jürg Paul Müller mit umfassenden Habitatstudien wesentlich beteiligt waren, brauchte jedoch Zeit. 1986 war es dann so weit. Im österreichischen Nationalpark Hohe Tauern wurden erstmals junge Bartgeier ausgewildert. 1987 fand die erste Freisetzung in Hoch-Savoyen statt, 1991 folgten die ersten Auswilderungen im Schweizerischen Nationalpark und 1993 in den Südalpen.

Die grossen und ausdauernden Bemühungen im Schweizerischen Nationalparks zahlten sich aus. 26 Junggeier konnten von 1991 bis 2007 im Park ausgewildert werden. Weitere 11 Jungtiere wurden im benachbarten

Nationalpark Stilfserjoch freigesetzt. Diese Tiere bildeten die Basis für die produktivste Teilpopulation im ganzen Alpenraum. Die erste Wildbrut in den Alpen glückte zwar in Hochsavoyen, doch bereits im Jahr darauf doppelte das Brutpaar bei Bormio nach, das sich nur rund 20 Kilometer vom Freilassungsort im Schweizerischen Nationalpark entfernt niedergelassen hatte. Seit 2007 brüteten Bartgeier alljährlich auch wieder in der Schweiz. Dabei haben sich das Engadin und die benachbarten Talschaften zum eigentlichen Bartgeier-Hotspot entwickelt. In Graubünden siedeln bis heute bereits 16 Bartgeierpaare, 13 davon haben schon erfolgreich gebrütet. Dies entspricht rund einem Viertel des Brutvogelbestands des Alpenraums!

Insgesamt leben im Alpenraum inzwischen rund 300 Vögel. Dies ist beachtlich, doch bei der Beurteilung des Wiederansiedlungsprojekts sind nicht nur numerische Kriterien zu



berücksichtigen. Defizite bestehen aktuell bei der genetischen Diversität. Deshalb werden in der Zentralschweiz weiterhin alljährlich nach genetischen Kriterien ausgewählte Bartgeier ausgewildert.

Das Ziel der Stiftung Pro Bartgeier, die die Wiederansiedlung in der Schweiz koordiniert und durchführt, ist es, dass sich im Alpenraum wieder ein vitaler, sich selbst erhaltender Bartgeierbestand aufbaut. Dazu haben wir in der Schweiz die besten Voraussetzungen. Anders als in vielen anderen Ländern, wo Bartgeier früher weit verbreitet waren, haben wir gute Wildtierbestände, und Vergiftungen oder Wilderei sind nur selten ein Problem. So sind wir optimistisch, in einigen Jahren die letzte Bartgeierauswilderung feiern zu können! Bis dahin und darüber hinaus hoffen wir, dass der Bartgeier all die Unterstützung bekommt, die er braucht, um als fester Bestandteil unserer Bergwelt leben zu können.



**MARCO**  
SPORT DA MUNTOGNA



**MILLET**

**DYNAFIT**

**VAUDE**

**Schöffel**

**RADYS**

**KARPOS**

Dein Spezialist für  
Skitouren, Trailrunning  
und Bergsport.  
Stradun 315A  
7550 Scuol / Engiadina  
+41 (0)81 864 05 05  
scuol@marco-sport.ch



## Vom Vermessen der Welt

**Jürg Wirth//90 Lehrbetriebe in der Region bieten mindestens genauso viele verschiedene Lehrstellen an, siehe dazu auch «Zahlen erzählen». Die ALLEGRA-Redaktion will in den nächsten sechs Heften sechs verschiedene, vielleicht eher etwas unbekannte Lehrberufe vorstellen. Den Anfang macht der Geomatiker respektive die Geomatikerin.**



Christina Bucher bei der Vermessung auf Muottas da Barba Peider.  
(Foto: Marcia Phillips (SLF))

«Während der Schule sah ich draussen immer Leute mit Messstangen und so einer Art Fotoapparate rumhantieren. Im Gegensatz zur Schule, die immer drinnen stattfand, faszinierte mich diese Tätigkeit. Ich erkundigte mich, wie der Beruf heisst und lernte darauf Vermessungszeichner.»

So schilderte ein Bekannter seine Motivation zu seiner Berufswahl. Vermessungszeichner heissen heute Geomatiker, und der Bekannte macht längst etwas anderes als Vermessungszeichner. Der Lehrberuf Geomatiker

hingegen hat im Laufe der Jahre durchaus noch an Attraktivität gewonnen, auch weil mittlerweile viel mit dem Computer erledigt werden kann. Je nach Schwerpunkt sind Geomatiker und Geomatikerinnen auf die amtliche Vermessung, Geoinformatik oder Kartografie spezialisiert.

Bei der amtlichen Vermessung geht es primär um die genaue Lage von Gebäude- oder Grundstücksgrenzen, Strassen oder Mauern. Oder besser gesagt erfassen sie diese und bringen sie dann auf einen Plan, sodass die Architekten die Angaben übernehmen können oder natürlich auch die Behörden.

Geoinformatik meint auch Vermessung im Feld, vor allem aber auch die Arbeit am Computer mit spezialisierten Vermessungs-, CAD- und GIS-Programmen. So werden Geodaten ausgewertet, die die Grundlagen für die Raum- und Bauplanung sowie für Entscheidungen in Politik und Gesellschaft liefern.

Geomatikerinnen und Geomatiker vermessen aber tatsächlich auch die Landschaft respektive die ganze Welt. Ihnen und ihren Vorgängern ist es zu verdanken, dass die Schweiz Landkarten

besitzt. Seefahrer wie Kolumbus oder Magellan hatten schon die Idee, die Welt auf eine Karte zu bringen.

### Selber Karten zeichnen

Zur Vermessung der Landschaft geben sich Geomatiker auch in diese und nehmen sorgfältig alles auf. Im Büro erstellen sie dann eine Karte aus ihren Aufzeichnungen. Also, in welchem Beruf sonst kann man selber Karten zeichnen, welche anderen Leuten dann beim Wandern oder Biken helfen, den Weg zu finden?

Wichtig für den Geomatiker sind räumliches Vorstellungsvermögen und Freude an sowie gute Leistungen in Mathematik und Geometrie.

Und Lehrstellen bieten hier in der Region die Büros von GEO Grischa AG in St. Moritz, Darnutzer Ingenieure AG in Davos, die mit Kindschi Indschegners e geometers SA zusammenarbeiten, Donatsch und Partner AG Poschiavo sowie das Büro AFRY in St. Moritz. Letzteres hat sogar noch eine freie Lehrstelle auf diesen Sommer.

Mehr Infos unter Tel. 081 255 19 14, corinne.janutin@afry.com

**ZOLLFREI SHOPPEN,  
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY  
FREE**

# Let's be Dutyfree!

**DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES**

**ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | [ACLA-DA-FANS.CH](http://ACLA-DA-FANS.CH)**

## Welterbetag im Kloster St. Johann in Müstair

**Elke Larcher//Sonntag, 13. Juni 2021 steht Müstair ganz im Zeichen des UNESCO-Welterbetages**

Am Morgen findet ein festlicher Gottesdienst zum Herz-Jesu-Sonntag mit Prozession statt. Anschliessend bieten verschiedene Führungen im Kloster St. Johann die Möglichkeit, dieses Welterbe besser kennenzulernen. Bei dieser Ausgabe des Welterbetages stehen nebst Führungen in der Klosterkirche, dem Museum und der

Heiligkreuzkapelle zwei spezielle Anlässe im Freien im Fokus. Ein kleiner geführter Spaziergang rund um das Kloster bietet die Möglichkeit, die Kulturlandschaft einst und heute besser kennenzulernen. Dabei wird das Augenmerk auf Natur, Geschichte und Archäologie gesetzt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Führung durch den

Wirtschaftshof des Klosters. Auch dort wird die über 1200-jährige Geschichte dieses Weltkulturerbes erlebbar. Das Kloster Müstair wurde in seiner langen Geschichte niemals völlig zerstört, sondern immer wieder den Bedürfnissen angepasst und bildet somit ein spannendes Konglomerat aus Baustilen verschiedenster Epochen.





Führung vor dem Kloster St. Johann (Foto: zvg)

## PROGRAMM WELTERBETAG 13. JUNI 2021

### 9.30 Uhr

Feierlicher Gottesdienst zum Herz-Jesu-Sonntag mit anschliessender Prozession

### 11.30 – 13.00 Uhr

Führung zur Kulturlandschaft rund um das Kloster St. Johann mit Patrick Cassitti (wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Pro Kloster St. Johann) und Yves Schwyzer (Leiter Natur & Landschaft der Biosfera Val Müstair)

### 12.00 - 13.30 Uhr

Führung durch Kirche und Klostermuseum

### 14.00 - 15.30 Uhr

Führung durch Kirche und Klostermuseum

### 13.00 - 13.50 Uhr

Führung durch die Heiligkreuzkapelle

### 14.00 - 14.50 Uhr

Führung durch die Heiligkreuzkapelle

### 15.00 - 16.00 Uhr

Führung durch den Wirtschaftshof des Klosters St. Johann mit Jürg Goll (Kunsthistoriker und Mittelalterarchäologe)

### 11.00 – 18.00 Uhr

Klosterladen geöffnet

Die Führungen sind kostenlos. Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmassnahmen. Änderungen vorbehalten.

### INFOS:

www.muestair.ch | Tel. 081 858 61 89

# CHASA JAURA

## MUSEUM

art cultura  
VAL MÜSTAIR



### EXPOSIZIUN AUSSTELLUNG

19. giun. Juni 2021 17h vernissascha  
16. oct. Okt. 2021 17h finissascha

Avert Öffnungszeiten  
md-ve Di-Fr 10-12h 15-18h  
sd, du Sa, So 15-18h  
lù serrà Mo geschlossen

Pled Ansprache  
Reto Hännny  
scriptur Schriftsteller  
Martina Kral  
istoricra d'art Kunsthistorikerin  
Musica Corin Curschellas

### LINARD NICOLAY SCULPTURAS



CH-7505 Valchava  
www.chasajaura.ch  
Tel. +41 81 858 53 17

COLLASCHAS  
GASPARE O. MELCHER

## FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera\*\*\* GILDE  
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera  
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60  
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



## CANTARS - das Kirchenklangfest in Münstair

**Elke Larcher//Am Sonntag, 27. Juni 2021 findet das Kirchenklangfest in Münstair statt**

Bereits 2015 war Münstair bei CANTARS mit dabei. 2021 wird es aufgrund der Pandemie eine kleinere, aber dennoch vielfältige und spannende Ausgabe des Kirchenklangfestes in Münstair geben. Organisiert wird CANTARS von Franziska Peter von der Biosfera Val Münstair, Elke Larcher von der Stiftung Pro Kloster St. Johann Münstair und von Aldo Rodigari.

Das Fest beginnt um 13.00 Uhr in der Klosterkirche von Münstair mit der Begrüssung durch Priorin Aloisia Steiner und einer Violinistin. Weiter geht es mit den Alphornbläsern im Klosterhof, einem Vortrag zur Kirche in der Oper, einer Führung im Kloster, einem Orgel-

konzert und als Abschluss Zither, Hackbrett, Harfe und besinnliche Texte. Es sind sechs Stunden Musik, ausgezeichnet durch eine Mischung von verschiedensten Instrumenten mit lokalen und regionalen Interpreten. Alle Anlässe können mit einer freiwilligen Spende besucht werden und finden in Münstair statt.

### **CANTARS 2021 in Münstair**

**Sonntag, 27. Juni 2021**

#### **13.00 Uhr**

Festliche Eröffnung durch Priorin Aloisia Steiner  
Bach-Konzert, Franziska Telser, Bratsche  
Klosterkirche Münstair

#### **14.00 Uhr**

Alphornbläser Val Münstair  
Klosterhof Münstair

#### **15.00 Uhr**

Die Kirche in der Oper, Vortrag mit Tonbeispielen, Claudio Danuser, OPERA Engiadina  
Fürstenzimmer im Kloster Münstair oder Hospiz

#### **16.00 Uhr**

Führung im Kloster  
Treffpunkt: vor dem Kloster

#### **17.00 Uhr**

Die Orgel, virtuos und ruhig, mächtig und zart.  
Werke von Felix Mendelssohn, Léon Boëllmann und Matthias Rey  
Pfarrer Matthias Rey, Organist  
Hospizkirche, Münstair

#### **18.00 Uhr**

Wie ist die Welt so stille...  
Musik und Literatur zum Tagesausklang  
Musik: Gernot Niderfriniger, Zither, Hackbrett, Harfe  
Texte: Christof Anstein  
Klosterkirche, Münstair

**Grosse Arvenmöbel-  
Ausstellung**



**Frars Hohenegger SA**

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch  
Telefon +41(0) 81 858 5214  
info@frars-hohenegger.ch



Änderungen vorbehalten.

Eintritt: Kollekte

Die geltenden Schutzbestimmungen sind zu beachten.

Info: [www.cantars.org](http://www.cantars.org)



**DAS WIRD  
JA IMMER  
SCHÖNER!**

**Wir bringen  
neue Farbe  
in dein Leben**

Eine frische Farbe kann die eigenen vier Wände ganz neu erscheinen lassen, ohne dass man gleich einen aufwendigen Umbau planen muss. Wir sind die Profis in Malerei sowie kreativer Raum- und Fassadengestaltung im Engadin. Egal wie klein oder groß der Auftrag ist, alles aus einer Hand ist für uns selbstverständlich.

**info@micheluzzi.com  
www.micheluzzi.com**



**SAST AMO?**

Nicht immer waren die  
Kommentare schmeichelhaft.

## Die geheimen Gästekarteien des Hotels Waldhaus

Jürg Wirth//**Das Buch «Keine Ostergrüsse» bietet einen vertieften Einblick in den Kurtourismus im 20. Jahrhundert – und in das Customer-Relationship-Management jener Zeit. Erschienen ist das Werk in der Edition Patrick Frey, als Herausgeber fungieren Andrea Kühbacher, Rolf Zollinger und Lois Hechenblaikner.**

«Nette alte Damen, mit viel Geld; für die Musik geben sie es lieber aus als für das Hotel.» «Hat einen kleinen oiseau, aber sonst ganz nett.» «Glanzgast, Nett & zufrieden», «Lückenbüsser», «ekelhafter Nörgler aus Ungarn. Hat besonders wegen der Küche ständig etwas zu reklamieren.»

So sah das Customer-Relationship-Management anfangs des 20. Jahrhunderts aus. Die oben erwähnten Einträge stammen alle aus der Gästekartei des Hotels Waldhaus in Vulpera. Der Hartnäckigkeit des Fotografen Lois Hechenblaikner ist es zu verdanken, dass dieser Schatz und Zeitzeuge nun gehoben werden konnte. Gemeinsam mit Rolf Zollinger, dem letzten Direktor

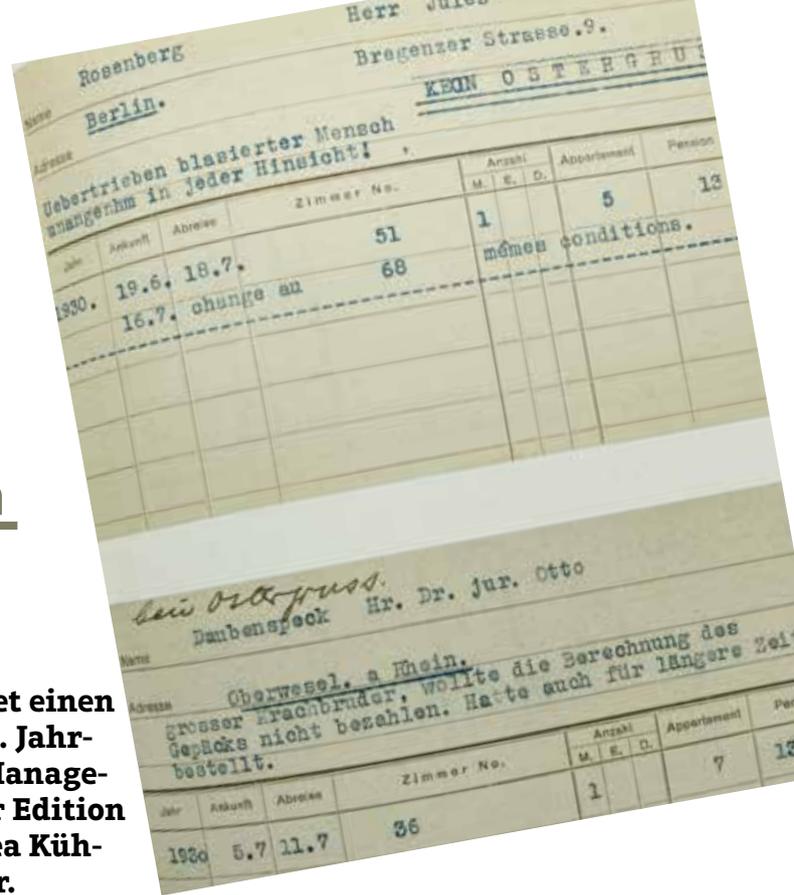
des Waldhauses in Vulpera, und der Historikerin Andrea Kühbacher hat er das Buch «Keine Ostergrüsse mehr – die geheime Gästekartei des Grand Hotel Waldhaus in Vulpera» im Verlag Patrick Frey und mit einer Erzählung von Martin Suter herausgebracht.

«Grosser Spinner, Abreisedatum genau festlegen», «parkiert seinen Alfa Romeo neben Villa Post und weckt mit seinem Start um 6.00 die Gäste», «Findet die Uniformen unsere Chasseure schäbig, womit sie recht haben dürfte. Ob wir dieselben von PKZ beziehen?» PKZ steht hier für Paul Kehl Zürich, einer Kleiderfabrik aus Zürich, die 1881 gegründet wurde und noch heute als Schweizer Modehauskette existiert. Beschrieben

sind die Karten allesamt mit Schreibmaschine, und dies fein säuberlich und geduldig. Denn die Gäste kamen mitnichten jedes Jahr, ab und an lagen Pausen von mehreren Jahren zwischen ihren Aufenthalten. Doch die Karten verschwanden nicht, sondern wurden beim neuerlichen Aufenthalt einfach nachgetragen.

### Concierge nur für den Gast

Auch wenn die Einträge zuweilen etwas despektierlich oder herablassend daherkommen, laut Rolf Zollinger stammen die nicht von irgendwelchen Hotelangestellten, sondern vom Chef de Réception in Absprache mit dem Concierge. Während der Be-



Auch der grosse Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt logierte regelmässig im Waldhaus.

ruf des Chef de Réception klar ist, ist der Concierge doch ein besonderes Jobmodell, wie Zollinger erklärt. Er hatte oft ein eigenes, kleines Büro mit Theke, ab und an war er auch an der Reception integriert. Vor allem aber hatte der Concierge im Hotel keine eigentliche Aufgabe, er war nur für den Gast da. Er erfüllte die Wünsche der Gäste, meldete ihn etwa beim Arzt an oder beim Coiffeur und bestellte den Tennis- oder Golfplatz. Der Concierge war die Auskunftsperson.

«Gibt altes Kleid zum Reinigen und verlangt dann, dass man ihr den Betrag von Fr. 175 vergütet, da Kleid beim Waschen eingegangen ist», «Drecksau, hat Lavabo als Abtritt benutzt – keine Ostergrüsse mehr». Da haben wir's. «Keine Ostergrüsse» heisst der Titel dieses Buches, weil es quasi eine stehende Wendung wurde. Grundsätzlich erhielten alle Gäste vom Waldhaus zu Ostern eine Karte mit dem neuen Sommerprogramm. Allen ausser denjenigen, die man nicht mehr wollte. Ob sie dann allerdings dem Waldhaus tatsächlich ferngeblieben sind, bleibt offen.

### Guter Austausch

Das Waldhaus konnte es sich leisten, die Gäste selbst auszusuchen. Denn diese standen praktisch Schlange, und das Hotel bezeichnete sich selbstbewusst als das Karlsbad der Alpen. Tatsächlich buchten denn auch viele angenehme und illustre Gäste ihren Aufenthalt in Vulpera. Friedrich Dürrenmatt, der Sänger Richard Tauber oder der Schauspieler Fritz Kortner weilten im Waldhaus. Kurt von

Schleicher, der letzte Reichskanzler der Weimarer Republik ebenfalls. Damals reisten die Gäste nicht nur für einige Tage, sondern für mehrere Wochen an. Dadurch entstand ein guter Austausch unter den Gästen. Es wurden Geschäfte abgewickelt, politisiert und wenn möglich auch der Nachwuchs standesgemäss verheiratet. Schliesslich reiste man mit der ganzen Familie an.

Und ja, es gab auch die Einträge zu den jüdischen Gästen, die nicht immer geziemend waren. Denn die jüdischen Gäste machten einen grossen Teil der Stammkundschaft aus. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wieder und bis zum Brand des Hotels. Doch wie schreibt Hechenblaikner? «Die Leserin oder der Leser mögen immer mitbedenken, dass die Bemerkungen auf den Karteikarten Zeugnis von politischen Rahmenbedingungen und Strömungen des Zeit- oder auch Unzeitgeistes geben.» Auch «Nazi-Grössen» gaben sich hier ein Stelldichein oder der nazifreundliche Schweizer Gesandte in Deutschland, Paul Frölicher. Die ganze Welt im Waldhaus destilliert.

Name: DÜRRENMATT, Hr. Friedrich 5.1.21.  
Schriftsteller  
Adresse: Pertuis du Soc 34  
Neuchâtel

Jahr	Ankunft	Abreise	Zimmer No.	Anzahl			Appartement	Person
				M	E	D.		
1957	21.8.	25.8.	243	4	1		30.--	20.--
1959	19.8.	26.8.	mit Halb & Kindern 84/85 & 130	3	3		150.--	90.--
	29.8.	30.8.	129 Moier	2	3		40.--	partie
	30.8.	31.8.	Xau 129, 135 & 130	3	3		110.--	90.--
	19.8.	19.8.	125 MERIE FR.	1			15.--	70.--
	19.8.	19.8.	X 130 KATHOLIK	2			80.--	40.--

Name: Cohen  
Adresse: London.  
Mr. & Mrs. Harold L. & Family  
5. Palace Green, 5

Glanzgast. Nett & zufrieden. Möchte anderes Jahr:  
"Sunny-rooms" haben, aber gleicher Komfort

Jahr	Ankunft	Abreise	Zimmer No.	Anzahl			Appartement	Person
				M	E	D.		
1930.	7.8.	27.8.	SALON 181.182.183.187. 6 maid: 121	6	1		309	111

Die geliebte Gästebank des Grandhotel Waldhaus in Vulpera

1947: auch Hr. Eläder Karl Schwab hat den ganzen Tag im August 1947

1948 26/7 11/8

Falschspieler ?

Kurt von Schleicher

Mit natürlichen Produkten

## Fit in den Sommer starten

**Der Start in einen unbeschwerten Sommer ist oft von einer gewissen Trägheit gezeichnet. Es gibt eine stattliche Anzahl an pflanzlichen Produkten welche helfen Abbauprodukte nach Vireninfectionen im Körper auszuscheiden und fit in den Sommer zu starten.**

Oft ist man nach einem langen Winter und entsprechend kurzen Sonnentagen, Früchte- Basen- und Vitalstoffarmer Ernährung und mangelnder Bewegung träge und antriebslos. Auch eventuell durchgemachte Infektionskrankheiten belasten den Körper zusätzlich.

### Gifte müssen aus dem Körper

Isabella Mosca äussert sich folgendermassen dazu: «Die Resttoxine nach Virusinfektionen müssen aus dem Körper rausgeschafft werden damit man vollständig genesen

kann. In der Drogerie gibt es pflanzliche Mittel die diesen Vorgang unterstützen».

Man spricht hier von Spagyrik (auf pflanzlicher Basis) die individuell für jeden Kunden je nach Art der Beschwerde zusammengestellt wird. Damit hat man durchaus gute Erfahrungen, auch mit Viren von vergangenen Jahren, gemacht.

In Verbindung mit Spagyrik kann man auch «Virus Influencae A D13» zu sich nehmen, hier hat es Wirkstoffe drin welche das Im-

munsystem stärken und helfen Toxine auszu-leiten was wiederum unterstützend wirkt und die Genesung fördern kann.

Wenn alles weh tut, Müdigkeit ein dauernder Begleiter ist, Gelenke und Muskeln schmerzen, der Schlaf unruhig wird, liegt das oft an stillen Entzündungen im Körper. Um diesem Umstand entgegen zu wirken gibt es auch ein natürliches Mittel aus dem Tibet welches in der Schweiz hergestellt wird.

### Entsäuerung und Vitalstoffe

«Den Körper zu entsäuern und ihm genügend Vitalstoffe zuzuführen ist wichtig, um den Elan aufzubringen sich in der Natur zu bewegen und schnell wieder körperlich in bester Verfassung zu sein um die warme Jahreszeit geniessen zu können» sagt Isabella Mosca.

«Je nach Beschwerden können obige pflanzliche Produkte unterschiedlich kombiniert werden und Ihr Körper ist bereit für Aktivitäten drinnen und draussen».

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne Persönlich.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF und das ganze Team.



vitagate.ch  
Jeden Tag einen Klick gesünder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

[www.drogaria-mosca.ch](http://www.drogaria-mosca.ch) Drogaria Mosca auf Facebook und Instagramm



**DROGARIA**  
**MOSCA** SCUOL

VERMITTLUNG • VERKAUF :

**VERENA ERNI**

SCHINNAS  
7550 SCUOL **inkl. ÖV/Bergbahnen**

FERIENWOHNUNGEN

TEL. 081 864 17 36  
FAX. 081 864 86 72  
www.verenaerni.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



HOTEL | RESTAURANT | S-CHARL

**Gasthaus Mayor S-charl**

**Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst**



**CHRISTOFFEL**

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol • 081 864 01 51 • 079 432 35 43 • g.christoffel@bluewin.ch

**RONER SA**  
falegnamaria  
mobiglia  
chadafös

**Ihre vier Wände**  
in unseren Händen.

Roner SA Scuol [www.roner.ch](http://www.roner.ch)

Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch



**BUTIA LA STRIETTA**



Neu in Scuol  
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol  
+41 81 864 70 70  
[www.lastrietta.ch](http://www.lastrietta.ch)

**Engadin Booking**

Ferienwohnungen, Immobilien  
und Tourismusagentur

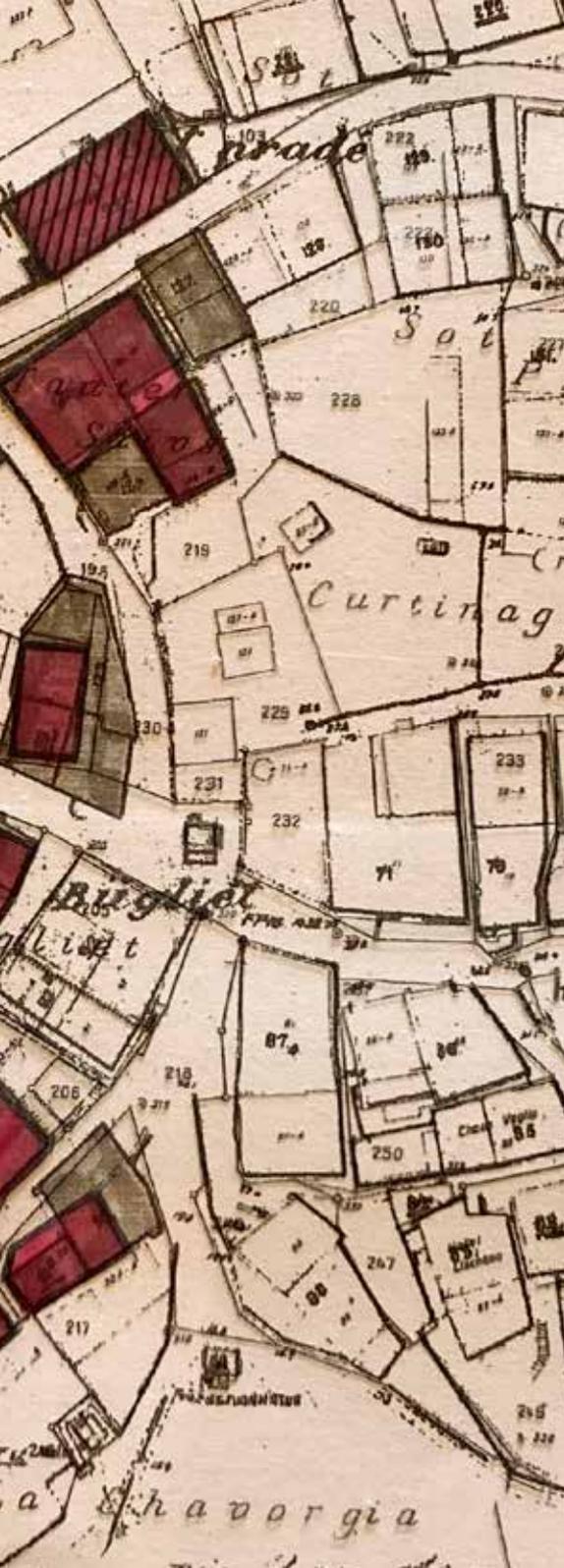


**engadin-booking.ch**  
Stradun 322 | 7550 Scuol  
Tel. +41 81 864 02 02





**Dorfbrand von Sent  
und Wiederaufbau**


**THEMA**

## Jürg Wirth//Am 8. Juni 1921 brach in Sent ein verheerendes Feuer aus, dem 45 Häuser zum Opfer fielen, aber glücklicherweise keine Menschen. Clara Sarott aus Sent erinnert sich an das Feuer und organisiert Erinnerungsanlässe.

«Es brennt, es brennt, dort beim Clot Stupan», habe ihr Bruder Armon geschrien, erinnerte sich Tina Werro an den Brand von Sent. Die Erinnerung ist allerdings auch schon wieder eine Weile her. Das war 1986, abgedruckt in der Wochenzeitung «Engiadina» anlässlich des 65. Jahrestages des Dorfbrandes in Sent. Eindrücklich beschreibt Tina Werro das Feuer, obwohl sie zu dem Zeitpunkt erst knapp sechs Jahre alt war. Auf die Rufe ihres Bruders hin seien sie rasch aus dem Haus gerannt, wo sie zusammen mit ihrer kleinen Schwester zuschaute, wie ihre Mutter und Nina genäht hätten, aus wunderbaren roten Stoffen. Das Haus der Jungfern Elsa und Anita sei vom Widerschein des Feuers rot erleuchtet gewesen. Kurz darauf hätten sie das Feuerhorn gehört, und dann hätten auch schon die Kirchenglocken Sturm geläutet. Danach seien sie mit Gretta mitgegangen in Richtung Surataglia, wo sie in Sicherheit waren.

Tatsächlich verbreitete sich das Feuer, das in der Nähe der heutigen Bäckerei Clalüna ausbrach, rasend schnell. Zur Feuerursache kursieren noch immer Spekulationen, die zwei

häufigsten sind ein Kaminbrand oder ein Sturz mit einem mit glühenden Kohlen gefüllten Bügeleisen im Stall oder ein Kurzschluss bei einem elektrischen Bügeleisen.

Die Bise habe das Feuer vor sich hergetrieben, sodass die Flammen von Haus zu Haus sprangen, Richtung Westen von Tattersaivs über Sala bis nach La Motta. Die Männer waren nicht im Dorf, sondern entweder im Wald am Holzen oder auf der Alp, um die Weiden für den anstehenden Alpauftrieb vorzubereiten. Die Frauen und Kinder im Dorf versuchten zu retten, was zu retten war, viel schafften sie allerdings nicht.

### Die Hilfe kam spät

Bis dann die Männer endlich im Dorf waren, verstrich wertvolle Zeit, in der zahlreiche Häuser dem Feuer zum Opfer fielen. Doch auch aus den Nachbardörfern Scuol, Ftan und Ramosch kam Hilfe. Um 18.00 Uhr hörte die Bise auf, das Feuer beruhigte sich, und die Feuerwehr tat das ihrige um eine weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Trotzdem war die Bilanz verheerend: 45 Häuser waren komplett



Sent nach dem Brand.

niedergebrannt. Acht Schweine und ein paar Hühner mussten ihr Leben lassen, glücklicherweise aber keine Menschen.

Wohl kamen die Leute nicht körperlich zu Schaden, finanziell aber schon. Einige der Hausbesitzer waren nicht versichert. Weil ihnen das Geld zum Wiederaufbau fehlte, blieb ihnen nichts anderes übrig, als von Sent wegzuziehen. So wurden nur noch 29 der 45 abgebrannten Häuser wieder aufgebaut. Um die ärgsten wirtschaftlichen Schäden abzufedern, gründete die Gemeinde Sent ein Hilfskomitee, eigentlich die Glückskette dieser Zeit. Das Hilfskomitee sammelte in der ganzen Schweiz und auch im benachbarten Ausland Geld, Lebensmittel und Kleider, welche möglichst gerecht auf die Geschädigten verteilt wurden.

#### **Wiederaufbau: Schnell und geplant**

Der Wiederaufbau sollte zwar möglichst rasch vonstatten gehen, aber nicht planlos. Dafür setzte sich der romanische Schriftsteller Peder Lansel höchstpersönlich ein. Er besass damals die Mühle, die ebenfalls abbrannte und mit ihr Lansels gesamte Bibliothek mit zahlreichen romanischen Werken. Doch Lansel hatte die Bibliothek versichert und stiftete mit den 5&#39;000.00 Fr. Entschädigung einen Architekturwettbewerb zum Wiederaufbau der Häuser.

Im Heimatschutz-Heft Nr. 5 aus dem Jahre 1921 befasste sich Jules Coulin mit dem Dorfbrand und den Bestrebungen zum schönen Wiederaufbau. Auf keinen Fall, so Coulin, sollte

beim Aufbau alles nur den Brandschutzvorschriften untergeordnet werden und die Brandsicherheit als einzige Maxime herangezogen werden. «Man denke an Zernez mit seinen durch breite Abstände nunmehr isolierten, flachdächigen Häusern – für Feuersicherheit mag dort jetzt gesorgt sein, aber stark auf Kosten des baulichen Charakters und heimatlichen Wertes des Dorfbildes.»

Deshalb war Coulin froh, vermelden zu können, dass schon kurz nach dem Brand nebst Peder Lansel verdiente Persönlichkeiten wie der Architekt Nikolaus Hartmann und Pfarrer Sonderegger an die Gemeinde gelangten und sich für einen zielbewussten Aufbau, also einen Wettbewerb einsetzten. Dazu kam es dann auch. Dieser beinhaltet quasi vier Kategorien, nämlich einen generellen Bebauungsplan, den Entwurf zu einem Bauernhaus, den Entwurf zu einem Kleinbürgerhaus sowie Vorschläge für die Typisierung einer Zimmertüre und eines Normalfensters. Zur Festlegung und Besprechung des Wettbewerbsprogramms waren auch die Senterinnen und Senter eingeladen, was für die damalige Zeit revolutionär war. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde festgelegt, dass die Dächer mit Eternit eingedeckt werden sollten.

Auch Leza Dosch geht in seinem Buch «Entwurf im Wettbewerb – Zur Architekturgeschichte Graubündens 1850 bis 1930» auf den Wiederaufbau von Sent ein. So weiss Dosch über eine hochkarätig besetzte Wettbewerbsjury zu berichten, der unter anderem die





Vorher-nachher.

Architekten Hans Bernoulli und Karl Moser angehört. Ersterer hat unter anderem die Bernoulli-Häuser in Zürich oder die Siedlung zum Langen Loh in Basel gebaut. Moser steht für den Badischen Bahnhof in Basel oder die Post in Baden. Bereits am 7. August 1921 erliess die Gemeinde Sent ein neues Baureglement, danach schrieb sie den

Wettbewerb aus. In Ergänzung zu den bereits oben erwähnten Kriterien sei noch eine Anforderung aus dem Buch Leza Doschs erwähnt: «Ueberhaupt ist es Sinn und Zweck des ganzen Bebauungsplans, die Ordnung der Beziehungen jedes einzelnen Hauses zu seinem Oekonomiebetriebe, zum Garten, zur Strasse, zum Nachbarhause,

zu Sonne und Licht, sowie schliesslich zum ganzen heimatlichen Dorf- und Landschaftsbilde in möglichst vollem Masse herzustellen.» Ansprüche, die heute offensichtlich nicht mehr so hoch gewichtet werden.

Am 6. Oktober war bereits Abgabeschluss für die Wettbewerbsbeiträge. Erfolgreichste Teilnehmer waren Ni-

**MARANGUNARIA E RESGIA**

**Marangunaria Beer SA**  
Holzbau • Holzhandel • Sägerei  
Plan da Muglin • Ramosch

**BOTANIK EXKURSIONEN**

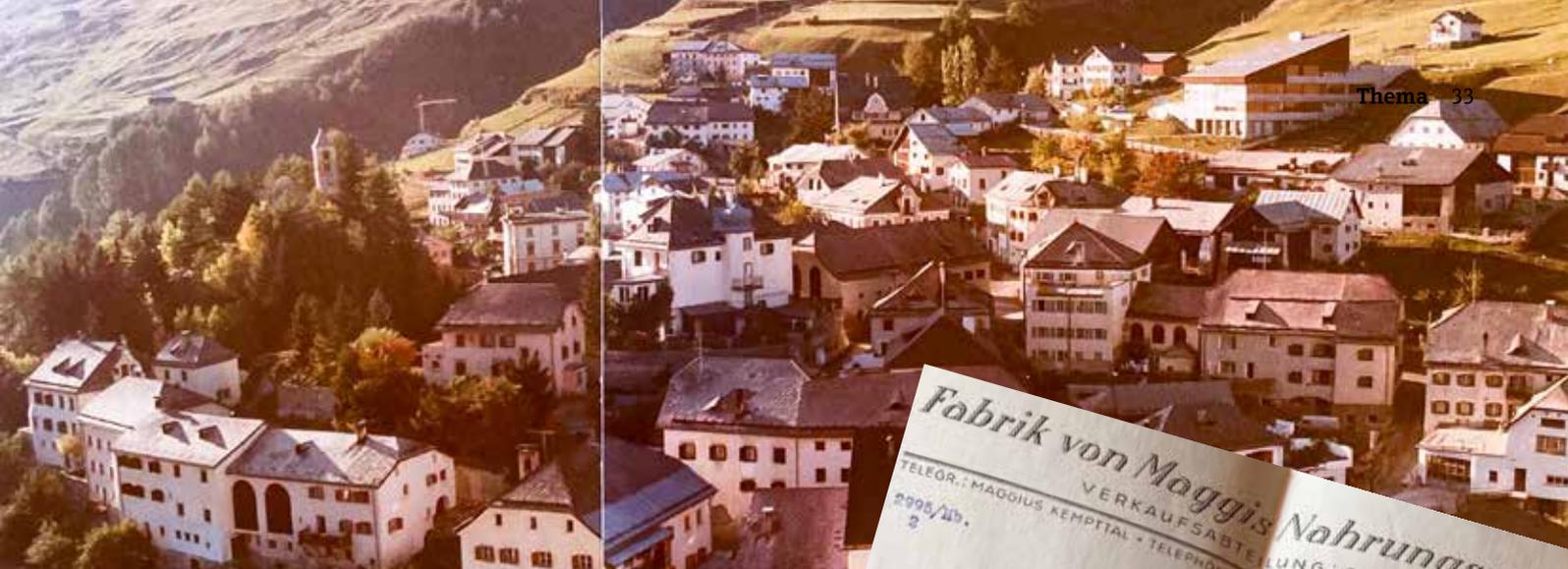
Kurse & Exkursionen  
zur heimischen Flora  
[www.botanikexkursionen.ch](http://www.botanikexkursionen.ch)

Mit uns lernst du die  
Natur mit anderen  
Augen kennen!

**falegnamaria  
schreinererei**

**lingenhag**

**7558 Seraplana**  
Tel. 081 866 33 66  
[lingenhag@bluewin.ch](mailto:lingenhag@bluewin.ch)  
[lingenhag.ch](http://lingenhag.ch)



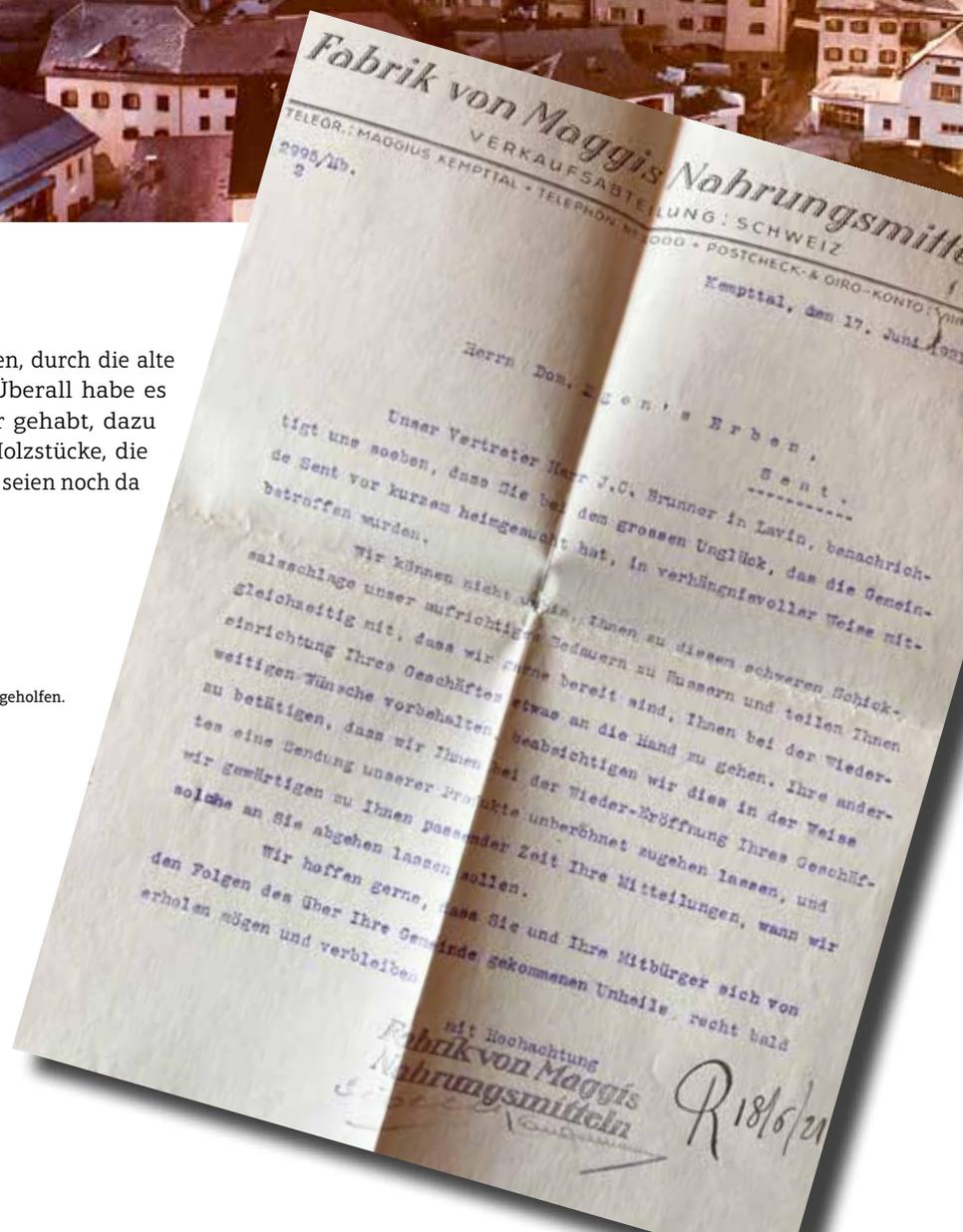
colaus Hartmann, Max Schucan und Enrico Bisaz aus Zernez.

Allein, die Wettbewerbsergebnisse wurden nicht eins zu eins umgesetzt. Doch als Resultat dieses Wettbewerbes wurden 26 Häuser einheitlich wieder aufgebaut. Drei Häuser in Sala durften etwas spezieller sein. Für deren Entwurf zeichnete der Architekt Enrico Bisaz verantwortlich. Vor allem aber wurden die Häuser in 14 bis 15 Monaten Bauzeit wieder aufgebaut und waren bereits an Weihnachten 1922 bezugsbereit.

Daran dürfte auch Luzi Vital, damals Kreiskommandant, Freude gehabt haben. Wie er in einem Brief an Jon a Biel festhielt, feierte er am 8. Juni Geburtstag und begleitete einen Freund bis champ Tuffera, als er den Brand im Dorf erblickte. Das Dach des Hauses von Jon habe bald gebrannt, so Vital, die eine Hälfte war ganz weg, die andere in Stücken. Doch auch sein eigenes Haus wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Abends um sieben durfte

er es betreten, durch die alte Haustüre. Überall habe es viel Wasser gehabt, dazu verkohlte Holzstücke, die Stuben aber seien noch da gewesen.

Maggi hat geholfen.



LÖ CHOD



Josef Jenal ist 52 Jahre alt und leidenschaftlicher Bauer in Samnaun. Er hat mit seiner Frau Renate zwei Töchter, Sabrina und Jasmin. Seit 8 Jahren ist er Alpmeister der Schafalp Samnaun.

## Zanderstal

Mein Lieblingsplatz ist unsere Berghütte in Zanders. Zanders liegt auf österreichischem Boden. Die Lage ist einfach wunderschön und sehr ruhig. Hinter Zanders liegt die Fliesseralp, die im Sommer bewirtschaftet wird. Zanders ist mit dem Auto über Österreich zu erreichen und zu Fuss über den Zitäten- und Aphorismen-Weg. Der Zitätenweg ist ein gut ausgebauter Forstweg, der am Ortsende von Samnaun-Compatsch beginnt. Entlang der Zitate, welche jährlich im Frühling zu einem neuen

Thema zusammengestellt werden, wandert man Richtung Zanderstal. Es eröffnet sich ein schöner Ausblick auf das benachbarte Spiss und den Muttakopf. Am Ende des Zitätenweges, beim Malfragbach, überquert man die Landesgrenze.

Im Winter mache ich gerne Skitouren nach Zanders. In der Berghütte kann man die mitgebrachte «Marend» geniessen. Das entspannt die Seele und ich kann wieder Kraft tanken für die strenge Arbeit als Landwirt.

### SO KOMMT MAN HIN:

Man folgt dem Zitäten- und Aphorismenweg von Samnaun-Compatsch bis nach Zanders. Weiter wandert man circa 20 Minuten zu unserer Hütte.

### Koordinaten:

2'827'570.2 / 1'207'416.8

Scannen und Karte anzeigen



# IFIRIATISICHIÖLI ISIAI

## Grazcha fich ed arevair.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Es ist uns eine Freude, dass die Garage Fratschöl von unserem langjährigen Mitarbeiter Hannes Wilhalm und seinem Team weitergeführt wird.

Ruth und Andrea Fratschöl

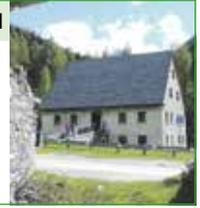
# FRATSCHÖL

Garage Fratschöl GmbH  
Hannes Wilhalm  
Via da Manaröl 679  
CH-7550 Scuol  
0041 (0)81 864 99 90



## Museum Schmelzra S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum  
Offen: Di. bis Fr. und So.,  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Führungen auf Anfrage  
Gäste-Information Scuol  
Tel. 081 861 88 00



**rossi vitalprodukte**  
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine  
**gesunde Ernährung**



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK  
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

# GISEP

## DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol  
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei  
Vorhänge – Insektenschutz  
Bettwaren – Matratzen



MARYAN MEHLHORN

Daddy's Daughters

CAPRANEA



LUIS TRENKER  
1997 - 1999  
LUIS TRENKER

REPLAY FRACOMINA

MARIE JO

SPORTALM

NEU  
LIEBLINGSSTÜCK

DORF-CENTER  
SCUOL

Sie finden uns im @Center Scuol  
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

# SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol  
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch  
www.sguerrezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun  
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Interieur Horath  
Polsterei · Vorhangsvarianten · Technische Vorhänge

Livia Horath  
Via da Manaröl 618  
7550 Scuol  
Tel. +41 79 435 56 51  
www.interieur-horath.ch  
info@interieur-horath.ch



## Amo plü rumantsch – dapertuot!

**I dà sportas cuntshaintas – ma pür da scuvrir. La digitalisaziun ha però eir manà üna o tshella nouva pussibiltà in quist on bluord. Sco aposta per gliעד interessada, activa o chi chi vuol amo dvantar.**

### **TiM TaM!**

Na, quai nun es nöglia da mangiar e neir ün instrumaint exotic! «TiM – Tandem i'l museum» sta per üna nouva sporta dals museums svizzers per attrar quista stà amo daplüssas personas interessadas e tillas intretschar, eir uossa fingià. Sülla pagina-web tim-tam.ch/rm as chatta ulteriuras infuormaziuns. Là as pudais annunzchar sco guida per ün museum, o lura tscherchar üna guida per far ün tandem in ün museum. Scha vus as vais chattats, ed eir ün museum chi as partecipescha, pudais ir a til visitar, sco tandem.

Nu's esa amo mai capità, cha cun chaminar tras ün museum s'ha dat in ögl ün oget incuntshaint o particular? Cha vus vais gnü alch inspiamaint, perche o co cha güst quist s-cherp, o tramvai, pudess esser rivà quia? Talas istorgias as chatta sül mi-s.ch/rm, il «Musée imaginaire Suisse». Quel exista insè fingià ün pèr ons. E perquai as chattaiva las istorgias rumantschas sülla pagina tudais-cha.

Ma che far, scha vos museum predilet nun es amo pro? Provai da persvader da s'annunzchar. I vess amo piazza per ün pèr binderinas in terra ladina.

### **e-tandem**

Amo ün tandem! E quia vaja per imprendder rumantsch. Las eivnas da cuors da lingua intensivs da stà o d'utuon illa regiun, ils cuors in gruppa la saira, intant virtuals, o eir ils cuors privats pro üna magistra bain qualificada. Tuot quai sun pussibiltats excellentas per imprendder rumantsch pro nus. Daspera daja però eir la fuorma dad imprendder üna lingua in ün tandem linguistic. Sülla plattafuorma e-tandem.ch pudais indatar la lingua cha vus lais imprendder e la lingua cha vus vulais muossar. Cun ün pa furtüna cuernan/cumpletteschan vossas preferenzas quellas dad inchün oter. E fingià pudais muossar vallader ed imprendder per exaimpel frances, amo meglder. Ils üns cugnuoschan quai forsa amo da l'università, uossa pudais far davent da chà.

### **Concurrenza cun premi**

Tuottüna lessa provar üna jà, scha quai va: Sura vais pudü leger da la nouva sporta da TiM TaM. Fain quint, chi saja cler, per che cha la scurnida TiM sta. Ma che vuol dir la scurnida TaM? Chi chi sa, dess trametter üna

cartulina al büro regiunal da la Lia Rumantscha a Scuol o ün e-mail direct a mai infin la fin da gün 2021. Nun invlidar voss'adressa! Üna diala tira la büs-cha per ün, duos o dafatta trais furtünadas, o -ats.

Linard Martinelli, promotur regiunal Lia Rumantscha

### **Rumantsch auf allen Kanälen – und weiter so!**

«TiM – Tandem im Museum» war bis vor nicht allzu langer Zeit ein guter schweizerischer Kompromiss, nämlich dreisprachig erreichbar. Und wie macht man etwas grossartiges noch besser? Man streut eine Prise Rumant-i-sch darüber. So war auch das «Musée imaginaire Suisse» aufgestellt. Einfach bereits etwas einge-Rumantsch-t. Mindestens auf den Seiten einiger Museen der Region.

Das e-tandem war bereits fortschrittlich, also viersprachig. Nun ist es vorbildlich fünfsprachig. Aus irgendeinem guten Grund wollte man nicht länger auf die erste Landessprache verzichten. Und so gibt es eine weitere Möglichkeit, Rumantsch zu lernen!



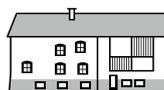
MUSEUM  
D'ENGIADINA  
BASSA 35

**Museum d'Engiadina Bassa**

Il Museo d'Engiadina Bassa è un museo di storia e arte che si trova nel centro storico di Engiadina Bassa. Il museo è stato fondato nel 1985 e ha lo scopo di conservare e promuovere il patrimonio culturale della regione. Il museo è aperto dal martedì al venerdì, dalle 10 alle 18. L'ingresso è gratuito. Per informazioni, si prega di contattare il museo al numero 045 881 11 11.



Denoth Computer GmbH  
support: **Windows – Mac OS – Linux**  
Duri Denoth dipl. ing. ETH  
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14  
denoth.computer@bluewin.ch  
www.denoth-computer.ch



**Ihre private  
Chasetta in Sent**

**CHASETTA  
ALLEGRA**

www.chasetta-allegra.ch

**Not Clalüna**

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten  
traditionelles Gebäck

**Wo der Beck noch Beck ist!**

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93  
www.baeckerei-claluena.ch

☼ Gasthaus ☼  
**AVRONA**

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

**Geöffnet**

**13. Mai 2021 – 24. Oktober 2021**

**10.00 – 18.00 Uhr**

**Am Abend auf Reservation  
Dienstag ist unser Ruhetag**

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**PENSIUN ALDIER SENT**  
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant  
mit dem ganz eigenen Charme  
mitten in Sent.**

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00



**081 864 10 00**

auch Kleinbusse



Balance für  
Haut und Seele

**Monika**  
Sot Pradè 222 / 7554 Sent  
Naturkosmetikerin  
Ayurveda Gesundheitsberaterin  
Masseurin  
Tel. 079 872 77 42  
balance-sent@mail.ch

**Vulpera**  
Dein Ferienparadies



**Sommer & Golf**  
in malerischer Geborgenheit

Vermietung, Verkauf & Verwaltung  
von Ferienwohnungen &  
Dauermietwohnungen

Vulpera  
Vermietungs- und Verwaltungs AG  
Chasa Fastain, 7552 Vulpera  
Tel. 081 861 04 00  
info@feriencenter.ch  
www.feriencenter.ch



**Neu-Mitglieder-  
Aktion**

Werden Sie jetzt  
Mitglied und profitieren  
Sie von attraktiven  
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



**VULPERA**  
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88  
info@vulperagolf.ch

## Äplermagronen mit Apfelmus

Äplermagronen erinnern mich immer wieder an meine Jugendzeit. Aufgewachsen bin ich auf einem kleinen Bergbauernhof im Heididörfli Guscha oberhalb von Maienfeld. Der nächste Laden war in einem zweistündigen Fussmarsch zu erreichen. So wurden pro Woche nur einmal Einkäufe getätigt. Daher kamen bei uns viele einfache Gerichte auf den Tisch, deren Zutaten wir selber produzierten oder im Lager hatten. Die Mahlzeiten sollten aber auch gut schmecken und nährstoffreich sein. Noch heute erfreuen sich Äplermagronen in Ski- und Berghütten oder auch in Ausflugsrestaurants grosser Beliebtheit.

- Zuerst die Zwiebeln in feine Ringe und den Speck in «Würfeli» schneiden.
- Dann werden die Kartoffeln in 1 bis 1,5 Zentimeter grosse Würfel geschnitten.
- Jetzt die Zwiebeln zusammen mit dem Speck in die Bratpfanne geben, solange, bis die Zwiebeln goldgelb gebraten sind.
- Die Bouillon und der Rahm werden jetzt aufgekocht und dann die Kartoffeln und etwa zwei Minuten später die Teigwaren hineingegeben.
- Bei kleiner Hitze wird nun das Ganze ungefähr 10 Minuten al dente gekocht. Wenn möglich bis die gesamte Flüssigkeit aufgesogen worden ist.
- Jetzt den Käse daruntermischen. Nach eigenem Geschmack mit etwas Pfeffer würzen.
- Nun garniere ich das Ganze mit den angebratenen Zwiebeln und Speckwürfeli. Wenn vorhanden, mit etwas Schnittlauch verzieren.
- Es ist so weit. Ich serviere die gehaltvolle Mahlzeit und wünsche «En Guete».
- Dazu schmeckt Apfelmus fabelhaft. Es kann aber auch noch Salat oder Gemüse dazu serviert werden, damit wir noch ein paar frische Vitamine haben.

Ruedi Just war von 1980 bis 2020 Revierförster und Leiter Sägerei in der Gemeinde Tarasp und nach der Fusion bei der Gemeinde Scuol. (Foto: zvg)



### ZUTATEN

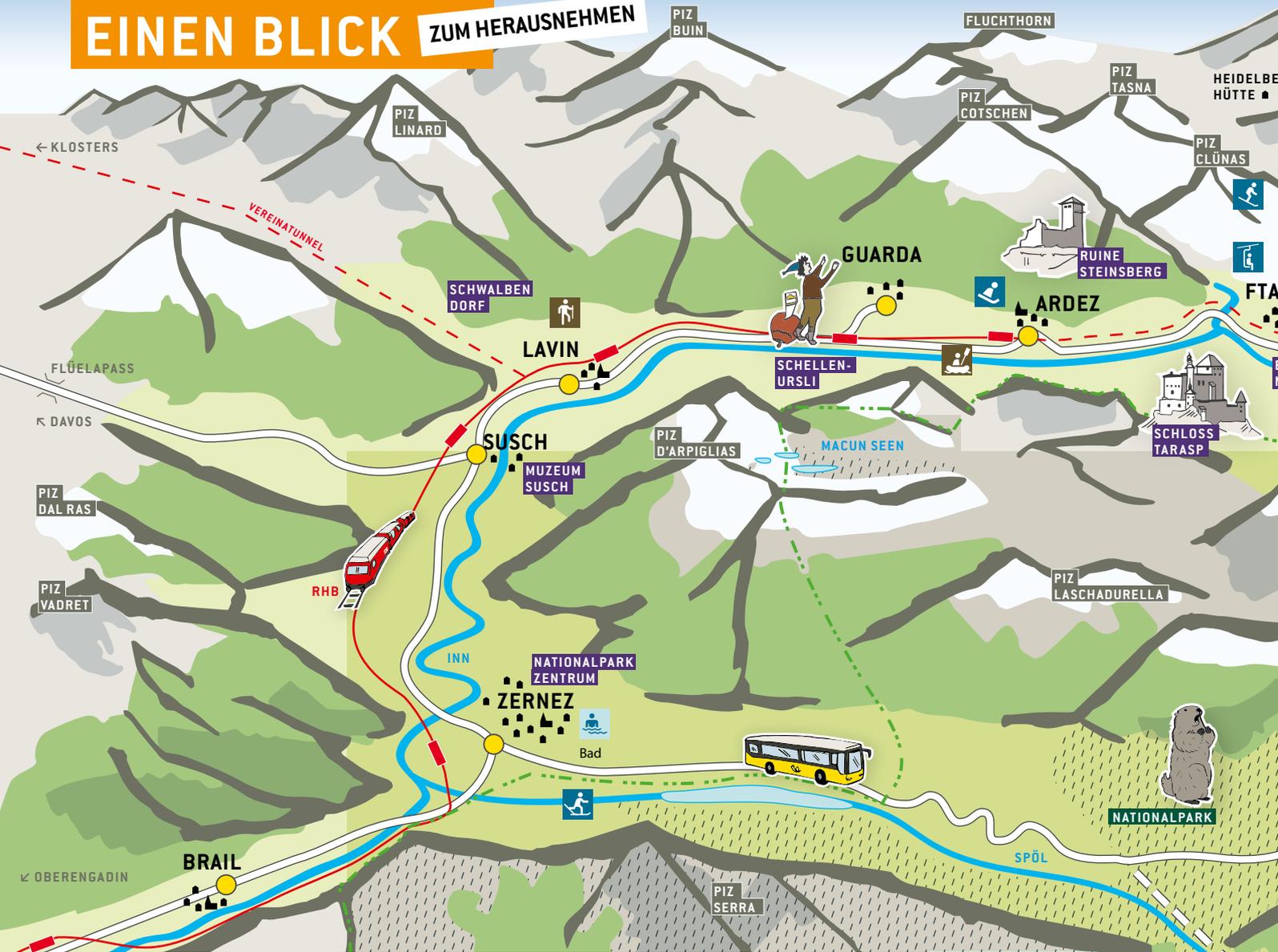
**Rezept für 4 Personen** (in der «klassischen» Form mit simplen Zutaten)

- 300 g Teigwaren (Magaronen oder grosse Hörnli)
- 500 g festkochende Kartoffeln
- 250 g würziger Bergkäse
- 200 g durchwachsener, geräucherter Speck
- 150 g geschälte Zwiebeln
- 5 dl Bouillon
- 2 dl Rahm

Was ist Ihr Lieblingsrezept?  
Schreiben Sie uns!  
→ [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

# DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144  
Polizei: 117  
Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer  
Notfalldienst:  
Region Scuol:  
081 864 12 12  
Region Zérnez:  
081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓  
SAMNAUN/ISCHGEL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

PIZ CHAMPATSCH

MUTTLER

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

MARTINA

PFUNDS

VAL SINISTRA / ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN PRODUZENTEN

TSCHLIN

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM STAMPARIA STRADA

RESCHENPASS

BÜVETTA / MINERALWASSER

SCUOL

REGIONALMUSEUM

CRUSCH

SUR EN

PIZ AJÜZ

PIZ S-CHALAMBERT

RESCHEN-SEE

TARASP-VULPERA

BOGN ENGIADINA

PIZ SAN JON

PIZ LISCHANA

SAN JON



VAL D'UINA

S-CHARL

PIZ SESVENNA

GOD DA TAMANGUR

BIOSFERA VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET MINSCHUNS

MALS

ITALIEN

PIZ DAINIT

OFENPASS

ALP CHAMPATSCH

PIZ TERZA

KLOSTER ST. JOHANN UNESCO WELTERBE

TAUFERS

GLURNS →

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN MALL

ROMBACH

GNO

PIZ TURETTAS

FULDERA

FUROM LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

MÜSTAIR

PIZ CHAVALATSCH

VAL MORA

LAI DA RIMS

MUSEUM CHASA JAURA

HANDWEBEREI TESSANDA

MILITÄRHISTORISCHES GEBIET

STILFSERJOCH

LENSFELD



## **VORBEREITUNGSKURSE AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2022 GYMNASIUM / FACH- und HANDELSMITTELSCHULE**

### **AUFARBEITEN UND VERTIEFEN**

#### **AB AUGUST 2021**

Da für das Bestehen der gymnasialen Aufnahmeprüfung nicht nur die Prüfungsnoten relevant sind, sondern auch die letzten Schulnoten, ist die frühzeitige Verbesserung in den Prüfungsfächern wichtig. Das Modul schafft die Wissensgrundlage für eine anschliessende konkrete Vorbereitung auf die Prüfung im Rahmen von „Vorbereitungskurs intensiv“. Auf Wunsch findet eine abschliessende Standortanalyse mit individueller Beratung statt.

### **VORBEREITUNGSKURS INTENSIV**

#### **AB NOVEMBER 2021**

In kleinen Gruppen arbeiten die Schülerinnen und Schüler gezielt daran, sich auf die Prüfungstypen vorzubereiten. Schritt für Schritt werden Lösungswege und Vorgehensweisen gelernt und eingeübt, die ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung ermöglichen. Gezielte Inputs zum Unterrichtsstoff und selbstständige Übungsphasen wechseln sich geplant ab. Hausaufgaben, mehrmalige Leistungsmessungen und zusätzliche Übungen unterstützen das selbstständige Lernen.

### **MÖGLICHE ZUSATZMODULE:**

- Fachspezifischer privater Zusatzunterricht
- Simulationsprüfungen

### **ANMELDESCHLUSS FÜR DIE KURSE UND DIE SIMULATIONSPRÜFUNGEN:**

#### **15. AUGUST 2021**

Am 25. August 2021 findet der Einführungstermin für alle Teilnehmenden sowie interessierte Eltern statt. Es gibt auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, an einer Leistungsstanddiagnose und Selbsteinschätzung zur gymnasialen Eignung teilzunehmen.

### **WAS UNS AUSZEICHNET**

#### **LEHRMITTEL & BLENDED LEARNING**

Alle Unterrichtsinhalte, Übungsblätter, Hausaufgaben und der eigens zusammengestellte Kursordner mit klar strukturierten Lehrmitteln werden bereits vor Beginn des Vorbereitungskurses online zur Verfügung gestellt.

#### **INDIVIDUELL & PERSÖNLICH**

Wir knüpfen an die individuell vorhandenen Fähigkeiten an und beraten bei der Auswahl des richtigen Vorbereitungsprogramms. Wir schaffen eine motivierende



Atmosphäre, in der alle ihr Selbstvertrauen durch persönliche Erfolge stärken können.

### **REGELMÄSSIGE RÜCKMELDUNGEN**

Jede Kursphase wird durch eine individuelle schriftliche Rückmeldung abgeschlossen. Eltern können zudem jederzeit Einsicht in ein Logbuch nehmen, das vom Lerncoach geführt wird.

### **ERFOLG MESSBAR MACHEN**

Durch regelmässige schriftliche Lehrer-Schüler-Feedbacks, Lernzielkontrollen und den Elternsprechtag werden Fortschritte verfolgt.

Bei bestandener Aufnahmeprüfung und Anmeldung ins HIF werden 50% der Kurskosten erstattet.

### **INFOABEND**

Di, 8. Juni 2021, 18:30 Uhr in der HIF Aula  
Anmeldung obligatorisch über  
[www.hif.ch](http://www.hif.ch) oder 081 861 22 11

HOCHALPINES INSTITUT FTAN

Chalchera 154 • 7551 Ftan

• Tel. +41 81 861 22 11 • [www.hif.ch](http://www.hif.ch)

**NOUV\*  
NEU\***

**EQUIPAMAIN ED  
ACCESSORIS PER LOCALS  
PROTECZIUN CUNTER IL SULAI  
TECNICA DA RECLAMA  
PITTURA**

**RAUM AUSSTATTUNG  
SONNENSCHUTZ  
WOHNACCESSOIRES  
WERBETECHNIK  
MALEREI**

**MICHELUZZI**

da plü bod Andrea Buchli  
\*ehemals Andrea Buchli  
CH-7554 Sent  
Tel. +41 81 860 21 68  
info@micheluzzi.com  
www.micheluzzi.com

Gugent preschantaina ad Els fingià uossa ün `offerta sainza obliigs.  
Gerne unterbreiten wir Ihnen jetzt schon eine unverbindliche Offerte.

**La Chadafö**

Typically Swiss Home  
**ALTANA**  
Soud

**Im „La Chadafö“  
verwöhnen wir Sie**  
mit frischen, regionalen Spezialitäten  
aus unserer Saisonkarte.

**Einheimischen Angebot**  
Wir gewähren Ihnen 50% Ermässigung  
auf dem Tagespreis für die  
Hotellübernachtung mit Frühstück.

Weitere Infos unter:  
**www.altana.ch**



**Tägliche  
Happy Hour  
und warme Küche**  
von  
14:00 – 16:00  
Uhr

Tischreservation empfohlen:  
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch

**BIO Betschla**  
reform

BIO-Reformprodukte  
Stradun, 7550 Scuol  
tel. 081 864 73 74



**Prämaran  
prui**  
Das Bergrestaurant  
...eine Spur gemietlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.  
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch



**aura**

Neu ab Juni 2021 führen wir auch das Sortiment  
der Grotta da Mineralias mit Heil- und Edelsteinen  
in unserem Laden Aura in Scuol

Via da la Staziun 410a - aura-scuol.ch - +41 79 413 52 68

**@rena Tech**

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02  
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

**IMPRISA  
ELECTRICA**

TEL. 081 861 01 01  
FAX 081 861 01 02  
www.imprisa-electrica.ch Scuol

**Arena  
Regional**  
081 861 01 05

arenatech.ch imprisa-electrica.ch arenaregional.ch

**NATURHEILPRAKTIKERIN**  
mit eidg. Diplom in  
**HOMÖOPATHIE**

**Gabriela Brun**  
Stradun 322  
7550 Scuol  
079 611 89 71  
www.gabrielabrun.ch

**Umfassende  
Naturheilkundliche  
Behandlung und Beratung**

z.B. Schlafstörungen

## Die Verbindung stärkt die Zusammengehörigkeit

**Jürg Wirth//Lange war die Bahnverbindung Scuol-Mals eher im Bereich der Fantasie zu verorten. Doch jetzt erhält das Vorhaben Auftrieb, massgeblich dafür verantwortlich ist Not Carl, der das Projekt nach Leibeskräften puscht.**

**Not Carl, Sie setzen sich für die Bahnverbindung Scuol-Val Müstair-Mals ein, weshalb?**

Weil die ÖV-Mobilität auch im Berggebiet gefördert werden muss, weil Scuol und Mals bloss 20 Kilometer Luftlinie auseinanderliegen, weil der Zeitpunkt für eine internationale Finanzierung des Vorhabens noch nie so günstig war, und weil dies eine einmalige Chance für viele bedeutet. Wäre 1914 der Erste Weltkrieg nicht ausgebrochen, hätte das Engadin schon lange eine Bahnverbindung nach Tirol und Südtirol. Mit relativ wenig Geld kann man heute eine der attraktivsten Bahnverbindungen des Alpenkamms realisieren, und zwar Ost-West wie Nord-Süd und zudem genau zwischen den Hauptachsen Gotthard und Brenner.

**Besteht denn nicht die Gefahr, dass die Leute in Scuol gar nicht mehr aussteigen, sondern gleich nach Südtirol durchfahren?**

Ein «Durchfahren» ist schon technisch nicht möglich, weil in Scuol von der Normalspur der Vinschgerbahn auf die Schmalspur der Rhätischen Bahn gewechselt würde. Die Passagiere müssten also in jedem Fall in Scuol aussteigen. Zudem ist das Unterengadin ja landschaftlich attraktiv mit den schmucken Dörfern und den vielfältigen Möglichkeiten. Es hat ein tolles Erlebnisbad, es beherbergt den Schweizerischen Nationalpark und hat auch kulturell einiges zu bieten, wenn ich nur an die Aushängeschilder Schloss Tarasp von Not Vital, das Muzeum in Susch oder an das Künstlerhaus in Nairs denke. Zudem zeigen Beispiele wie der Glacier- und Bernina Express, wie stark auch «Zwischenstationen» vom Erfolg einer attraktiven Gesamtstrecke profitieren, und dies sogar ohne Spurwechsel (Pontresina, Samedan, Poschiavo, Andermatt, Brig etc. sind Beispiele). Zur Erinnerung: Seit dem Relaunch von vor gut 30 Jahren



Not Carl ist Promotor der Bahnverbindung Scuol-Mals.



sind über 8 Millionen Passagiere aus der ganzen Welt mit dem Glacier Express gefahren, und sie zahlen in der neuen Excellence Class 700 Franken für die achtstündige Panoramafahrt. Das ist echte Wertschöpfung in sogenannten potential-armen Bergregionen! Zudem darf man nicht vergessen, dass das Unterengadin plötzlich eine direkte Bahnverbindung zur wirtschaftlich boomenden östlichen Poebene mit ihren etwa 10 Millionen Einwohnern hätte.

**Weshalb braucht es denn diese Verbindung unbedingt und gerade jetzt?**

Das Unterengadin muss sein Potenzial ausschöpfen, um die Abwanderung zu stoppen. Wie gesagt, der Moment für die Finanzierung der Bahnverbindung Engadin-Vinschgau war noch nie so günstig, da die jetzige Südtiroler Regierung diese unbedingt will und dafür auch eine bedeutende Mitbeteiligung der EU in Aussicht stellt. Wir rechnen damit, dass die Verbindung etwa eine Milliarde Franken kostet und davon der Schweiz etwa 300 Millionen verbleiben. Ein Pappenstiel, wenn man bedenkt, dass die NEAT mit Gotthard-Basistunnel, Ceneri und Lötschberg die Schweiz 20 Milliarden Franken gekostet hat und die Schweiz sogar Zufahrtsstrecken im Ausland vorfinanziert hat. Zudem liegt Scuol-Mals auch im Klimatrend und im «Green Deal» der EU, mindestens 19 Kilometer im Berg, wenig Landschaftsbelastung, kein Lärm,

und die Bahn würde durch saubere Bündner Wasserkraft angetrieben. Diese Chance darf unsere Generation zugunsten der nachfolgenden einfach nicht verpassen.

**Sie sehen das Projekt auch als Kitt und Verbindung für die Terra Raetica.**

Ja, natürlich. Der Begriff «Terra Raetica» stammt ja aus der Zeit, als die Römer bis vor 2000 Jahren in unserem Dreiländereck waren. Noch heute werden in diesem Dreiländereck ja das Deutsche, das Italienische und das Romanische gesprochen und gepflegt. Die Ladinern im Südtirol sprechen ein ähnliches Rätoromanisch wie wir und eine Bahnverbindung würde das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und den Spracherhalt fördern. Und schliesslich kommen jeden Tag auch etwa 300 Südtiroler ins Unterengadin, um einer Arbeit nachzugehen, viele auch im Pflegebereich.

**Haben Sie das Projekt auch deshalb gestartet, damit Sie nicht einfach untätig zu Hause rumsitzen müssen und stattdessen wieder etwas unter die Leute kommen?**

(lacht) Die Gefahr, dass ich untätig zuhause herumsitze, bestand nie. Ich bin einfach der Auffassung, dass man die Zeit auf Erden optimal nutzen sollte, jeder nach seinen Fähigkeiten. Es gibt Befriedigung, stärkt die Gesundheit und vor allem, es motiviert Jugendliche. So habe ich heute mit Dario Giovanoli einen jungen Scuoler Anwalt,

der sich nun für die Bahnverbindung mehr einsetzt als ich und sogar dafür gesorgt hat, dass in der Region und in Scuol die Planungsvoraussetzungen für die Bahnverbindung geschaffen wurden. Das macht riesige Freude!

**Um dem Anliegen Gehör zu verschaffen, haben Sie im Oktober 2019 die Gruppe «Pro Bahnverbindung Scuol-Mals» gegründet. Mittlerweile hat die Gruppe 2700, also fast 3000 Mitglieder. Sind Sie ein derart guter Netzwerker oder stösst das Projekt tatsächlich auf so grosses Interesse?**

Ich denke, beides ist richtig. Bei meiner Gruppe zur Rettung der einzigen Disco in Scuol waren es kaum 1000 Mitglieder, die mitmachten. Sie war aber trotzdem erfolgreich. Nun sind es mit bald 3000 sehr viel mehr, was aber zeigt, dass die ganze Region hinter dem Anliegen steht, was uns zusätzlich motiviert.

**Interessant daran wäre ja auch, dass der Südtiroler Landeshauptmann Kompatscher sagt, dass Südtirol sich mit 75 Prozent an den Kosten beteiligen würde. Wie ist da der Stand?**

Nun, die Südtiroler Regierung hat oft verlauten lassen, es fehle der Schweiz und Graubünden an Interesse. Nachdem sich nun der Bündner Grosse Rat letztthin mit 105 zu 0 zum Alpen-dreieck bekannt hat, kann sie das nicht mehr behaupten. Der Ball liegt nun eindeutig bei ihr, zumal Südtirol

dieses Jahr die Federführung in der Angelegenheit innehat. Ich persönlich bin überzeugt, dass das klare Resultat aus Graubünden auch die Südtiroler Regierung entsprechend motiviert.

**Mittlerweile haben Sie es geschafft, auch Bundesbern für das Projekt zu interessieren. Steht der Umsetzung also nichts mehr im Weg?**

Ja, wir haben heute tatsächlich klare Zeichen, dass sich alle Bündner Bundesparlamentarier hinter das Anliegen stellen. Zunächst müssen aber die Regierungen von Tirol, Südtirol, der Lombardei und Graubünden sich darüber einigen, welche Variante im Dreiländereck Priorität haben soll. Wir hoffen, dass das federführende Südtirol, motiviert durch den Entscheid aus Graubünden, nun Gas gibt und diesen Entscheid bis Ende Jahr herbeiführt, und natürlich hoffen wir dabei auf Mals-VM-Scuol.

**Falls alles klappt, könnte bereits im Jahre 2032 der erste Zug fahren. Sie sind dann 82, welches Projekt starten Sie dann?**

Ich selber werde nie durch einen Tunnel nach Mals fahren, da dies frühestens in 20 Jahren möglich sein wird. Ich bin aber davon überzeugt, dass meine Kinder und Enkel dies tun werden und dabei an ihren Vater und Grossvater denken. Das allein ist mir Motivation genug, um weiter zu kämpfen und nicht an weitere Projekte zu denken.



## Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

**Nationalpark Zernez** täglich  
Das Kombi-Billett der RhB beinhaltet die Fahrt nach Zernez und zurück, den Eintritt ins Besucherzentrum und die Postautofahrt nach Buffalora und retour.

**Bernina Express** täglich  
Hoch hinauf zum Gletscherglitzern der Berge, tief hinab ins Valposchiavo: Die Bernina-Bahnstrecke fügt sich vollkommen harmonisch in die grandiose Gebirgswelt ein. Hier werden Naturgenuss und Kulturerlebnis eins, hier werden sie zur schönsten Erfahrung der Alpen.

**Zollfreies Einkaufen** täglich  
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt. Für Fahrten von Zernez nach Livigno bitte Fahrplan prüfen.

**Rhätische Bahn**  
Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,  
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

**graubündenPass** täglich  
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

**Historische Fahrten** täglich  
Vom 8. Mai bis 31. Oktober 2021 haben Sie die Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

**Guarda** täglich  
Ein Dorf wie ein Schmuckstück, erzählt die Kindergeschichte des Schellenursli. Erleben Sie die Geschichte hautnah – der Rundgang auf dem Schellenursliweg lohnt sich.

**Stelvio Linie**  
Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.  
26.6.–5.9. täglich  
8.9.–24.10. Mi/Sa/So

**Flüelapass Linie**  
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin.  
26.06.–24.10. täglich

**Val Sinestra–Vnà** (oder umgekehrt) täglich  
Von Scuol über Sent zum Kurhaus Val Sinestra führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà.  
29.05.–24.10. täglich

**PostAuto**  
+41 (0)58 341 34 91,  
scuol@postauto.ch, www.postauto.ch





## Schwalben, Museum und barocker Kirchturm

Das Dorf- und Talmuseum Chasa Jaura (Foto: zvg)



Jeden Herbst findet in Valchava ein



Valchava (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

### DORFPORTRAIT

Jürg Wirth//Valchava ist das dritte Dorf im Val Müstair, wenn man vom Ofenpass herkommt. Und wenn man von Südtirol herkommt, auch – Valchava liegt also gewissermassen mitten im Val Müstair.

**Doch egal, ob man von oben oder von unten kommt, man muss aufpassen, wenn man das schicke Bauerndorf nicht verpassen will. Nicht, weil es so klein ist, sondern weil das Dorf auf der Talstrasse umfahren wird.**

Schade wäre es auf jeden Fall, würde man nicht den Blinker setzen und Valchava erkunden wollen. Kommt man von oben, durchquert man erst den alten, engen Dorfteil und steht kurz darauf auf dem Postplatz, mit der Post zur Rechten und dem Hotel Central zur Linken. Das Hotel fällt auf durch die reich bemalte Fassade, einem Werk der fünf Künstler Otmar Derungs, Paulin

Noutclà, Ivan Zangerle, Duri Fasser und Laura Bott, auserkoren in einem Wettbewerb. Dann selbstverständlich durch die Karte mit einheimischen Klassikern und seit Neuestem auch durch die Schwalben. Denn das Central ist auch ein wenig ein Schwalbenhotel, so hat der Besitzer, Cristian Hohenegger, unlängst an der Fassade zur Umfahrungsstrasse 20 Kunstnester für Mehlschwalben montie-

ren lassen. Schon kurze Zeit später war ein Grossteil dieser «Zimmer» vermietet. Unmittelbar nach dem Hotel auf der rechten Seite folgt das Dorf- und Talmuseum, Chasa Jaura. Dieses ist ein Heimatmuseum und zeigt, wie die Leute früher gelebt haben und der oft kargen und teilweise auch unwirtschaftlichen Natur Erträge abgerungen haben. Ergänzt werden die Stücke



Valchava ist ein schmuckes Bauerndorf. (Foto: zvg)

aus früheren Zeiten von korrespondierender zeitgenössischer Kunst. Und von wegen Erträgen, diese werden in Valchava ganz besonders gefeiert. Jeden Herbst findet dazu ein Erntedankfest statt. Begonnen als kleiner Umzug fürs Dorf und die umliegenden Gemeinden, zieht der Anlass heute Leute aus nah und fern an. Solche, die beim Umzug mitlaufen und ihre Trachten und Güter präsentieren und halt auch solche, die am Strassenrand stehen und den äusserst farbenprächtigen Umzug bewundern. Ebenfalls zu erwähnen in Valchava gilt es noch die Kirche mit dem barocken Kirchturm aus dem 15. Jahrhundert. Und dann natürlich die Tatsache, dass Valchava ein ausgezeichnete Ausgangsort

für verschiedenste Wanderungen und Touren ist. Gut ist, selbstverständlich, wenn man danach wieder in den Ort zurückkehrt, ob von der oberen oder unteren Seite, ist dann egal.

## Die Gemeinde Val Müstair

**Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair**

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Militärgeschichtliches Museum 14/18 in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava
- Biotop La Stretta in Tschierv



# Handgewobenes aus der Val Müstair seit 1928.



Tessanda Val Müstair  
Plaz d'Ora 14  
CH-7536 Sta. Maria V.M.  
+41 81 858 51 26

[tessanda.ch](http://tessanda.ch)

## Fedi SA

CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
info@fedi-bau.ch  
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

STRIMER architects SA

architectura  
fisica da fabrica

081 862 22 22  
www.strimersa.ch



### Carolina à Porta

Shiatsu-therapeutin  
WildkräuterFrau  
RitualFachFrau  
Gruppen- und Einzelangebote  
in Ftan (siehe praxis-aporta.ch)



Tel. 081 862 24 58  
www.guarda-kraeuter.ch

### BLÜTEN & KRÄUTER MANUFAKTUR

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr  
und telefonische Vereinbarung



Arvenprodukte aus Guarda.  
Onlineshop:

[www.arventraum-guarda.ch](http://www.arventraum-guarda.ch)

Maya Zeller, Sur Chafarrer 98, 7545 Guarda  
+41 79 207 47 17 ; info@terranouva.ch



auto-tecnic sa

Autorisierte  
BMW-Vertragswerkstatt  
Fahrzeughandel  
Karosseriespenglerei  
Autolackiererei  
Pannendienst

CH-7546 Ardez  
+41 81 862 23 63  
info@auto-tecnic.ch  
auto-tecnic.ch

**GISTON**  
Heizung Lüftung Sanitär

7546 Ardez  
Tel. 081 862 21 83

7503 Samedan  
Tel. 081 852 51 92

ARCHITECTURA

VULPI

raçer vulpi  
bün d'architectura  
7545 guarda  
tel.: 081 862 20 30  
fax: 081 862 20 31  
info@vulpi-guarda.ch  
www.vulpi-guarda.ch



NOSSA PASCHIUN  
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni  
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan  
Tel. +41 81 864 19 43

[www.cantieni-ftan.ch](http://www.cantieni-ftan.ch)  
info@cantieni-ftan.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [engadin.com](https://www.engadin.com)

## Die Gemeinde Scuol

**Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent**

- Mineralwasserparadies seit 1369
- Ardez am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda - Heimatort von Schellen-Ursli
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Sent - Dorf der Dichter, Schriftsteller und Künstler



Foto © Maxik Wendat



**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

GYMNASIUM  
SEKUNDARSCHULE  
INTERNATIONALE LEHRGÄNGE  
SPORTKLASSE  
INTERNAT

[admissions@hif.ch](mailto:admissions@hif.ch) • [www.hif.ch](http://www.hif.ch)

## Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da  
Rufen Sie uns an

7550 Scuol  
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti  
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



**ENGEL & VÖLKERS®**



## Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen  
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-  
Diverse süsse Spezialitäten  
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 01 47

# Bellezza

Institut für Kosmetik - Fusspflege - Massage  
7551 Ftan Plaz

Waltraud Hitzberger · Kosmetikerin / Fusspflegerin  
☎ 079 609 96 29

Beatrice Hitzberger · Masseurin ☎ 078 901 44 20

## GESUCHT ALLERLEI VOM ENGADIN

Heimweh-Engadiner sucht alte Sachen,  
Utensilien sowie ganze Nachlässe, wie  
z.B. Bilder, Fotos, Möbel etc.

Angebote: 079 579 41 23  
Grazcha fìch!



Società da commerzi e mansteranza  
Engiadina Bassa

Handels- und Gewerbeverein Unterengadin



[www.hgv-unterengadin.ch](http://www.hgv-unterengadin.ch)

## fundaziun nairs

27. Jun - 24. Okt 2021

## IT IS NOT THE END OF THE WORLD

Mit Pauline Julier, Emilija  
Škarnulyté, Superflex, Riikka  
Tauriainen, Marie Velardi

Unsere Vorstellung von un-  
berührter Natur ist überholt.  
Der Mensch ist zur planetaren  
Kraft geworden und prägt  
auch im Unterengadin das Bild  
von Natur und Atmosphäre.  
Die Künstler\*innen beleuchten  
die gegenwärtige und zukünf-  
tige Rolle des Menschen in  
einer Welt des eskalierenden  
Klimawandels und spekulieren  
über Perspektiven zwischen  
apokalyptischer und nachhal-  
tiger Zukunft.

VERNISSAGE /  
ERÖFFNUNGSEVENT

26. Juni 2021, 17 Uhr

Mit Ansprachen, Musik und  
Barbetrieb

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Kunsthalle  
Donnerstag - Sonntag  
15 - 18 Uhr

Eintritt 15 CHF/ 10 CHF  
Bitte informieren Sie sich auf nairs.ch  
über allfällige Änderungen

Künstlerhaus — Kunsthalle — Kulturlabor

Tel +41 81 864 98 02, [info@nairs.ch](mailto:info@nairs.ch), [nairs.ch](http://nairs.ch)

# REINIGUNGS SERVICE ENGADIN GMBH

[info@reinigungsservice-engadin.ch](mailto:info@reinigungsservice-engadin.ch)  
Tel: 079 859 25 01

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol  
Reservationen: 081 864 10 62  
[info@sanjon.ch](mailto:info@sanjon.ch) - [www.sanjon.ch](http://www.sanjon.ch)

graubünden alles mit der Ruhe.



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [samnaun.ch](https://samnaun.ch)



## Die Gemeinde Samnaun

### **Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf**

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Erlebnisbad «Alpenquell»
- Heimat von Pater Maurus Carnot
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina und Murmin

# Vorsicht vor zu viel Sonneneinstrahlung!



Die Fallzahlen an Hauttumoren im Engadin sind in den letzten 15 Jahren erheblich angestiegen. Grund dafür sind u.a. die vermehrten Outdooraktivitäten unter Sonneneinstrahlung. Am Ospidal kann auch der häufige «weisse Hautkrebs» behandelt werden.

Beim «weissen Hautkrebs» geht es nicht um den bösartigen, schwarzen Hautkrebs (Melanom) oder um die zahlreichen gutartigen Hauttumore, welche behandelt werden können. Die weissen Hautkrebsarten sind zum einen das Basalzellkarzinom (Basaliom) und zum anderen das Plattenepithelkarzinom (Spinaliom), sowie deren Vorstufen: der M. Bowen und die aktinische Keratose. Gemäss Dr. Frank Kuhlhoff, Chefarzt Chirurgie, steigt die Zahl an Neuerkrankungen dieser Hautkrebsformen rasant an. «Wegen der zunehmenden Freizeitaktivitäten im Aussenbereich und der hierdurch bedingten vermehrten Sonnenbestrahlung der Haut aber auch der vorhandenen Höhenlage hier im Engadin nehmen die Erkrankungen erheblich zu», sagt er. Dies zum Teil auch durch die Umweltveränderung bedingten UV-Strahlen. In den vergangenen 30 Jahren sei eine Steigerung von weissem Hautkrebs um das Vierfache festgestellt worden.

## PRÄVENTION IST DAS A UND O

«Es kommt zurzeit noch mit einem Altersgipfel von ca. 60 Jahren zum Beginn der Hautkrebsformen», erläutert Kuhlhoff. Die gute Nachricht ist, dass es eine Art der Prävention gibt: die Vermeidung von UV-Strahlen. Outdooraktivitäten sollten möglichst nur mit Sonnenschutz praktiziert werden. «Vitamin B3 ist die bisher einzige gesicherte orale Substanz», sagt Kuhlhoff. Die Tumore treten entsprechend der Sonnenexposition vornehmlich im nicht geschützten Bereich des Kopfes, Halses und der Hände,



**Der weisse Hautkrebs lässt sich mit verschiedenen Methoden entfernen.**

sowie Unterarme auf. Betroffen sind zudem auch mehr Menschen mit dem Hauttyp I, also hellhäutige Menschen. Weitere fördernde Substanzen für diesen Krebs stellen manche Medikamente und auch eine Röntgenbelastung dar. «Grundsätzlich sollte man als betroffener Patient bei einer verdächtigen Hautveränderung zunächst den Hausarzt aufsuchen», informiert Kuhlhoff. Sollte dieser anschliessend Zweifel bei der Diagnose haben, wird der zuständige Facharzt für Dermatologie in die weitere Diagnostik einbezogen. Im Unterengadin bietet der Dermatologe Dr. Rainer Disch als Konsiliararzt eine regelmässige Sprechstunde an und arbeitet eng mit der chirurgischen Abteilung des Ospidal zusammen. Im Oberengadin ist es Dr. Cinthya Salgado, die als Dermatologin in St. Moritz eine Praxis führt.

## RESULTAT: DIE VOLLSTÄNDIGE ENTFERNUNG

Beide Krebsarten - Basaliom und Spinaliom - lassen sich mittels chirurgischer, operativer Sanierung therapieren, d.h. die Tumore werden mit einigen Millimetern im Gesunden entfernt. Weitere Behandlungsmöglichkeiten beider Krebsformen bestehen in der Kryotherapie, Lasertherapie, der fotodynamischen Therapie, oder mit dem Auftragen einer Salbe. Nach der Entfernung wird das Präparat anschliessend zur histologischen Untersuchung in ein Speziallabor eingeschickt. In seltenen Fällen - wenn die Schnittländer nicht ausreichend im Gesunden sind - muss nachreseziert werden. «Dies stellt aber in aller Regel kein Problem dar», betont der Chefarzt Chirurgie. Der Eingriff wird am Ospidal ambulant durchgeführt. Das Endergebnis bleibt immer dasselbe, nämlich die vollständige Entfernung des Tumors im Gesunden. Bei weiterreichenden Eingriffen, wo plastische Lappenverschiebung erforderlich sind, muss vom Standardverfahren allerdings abgewichen werden. Am wichtigsten ist und bleibt aber idealerweise die Prävention.



**Dr. Frank Kuhlhoff**



CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA  
GESUNDHEITZENTRUM UNTERENGADIN

## Chüra – Pflege & Betreuung

**Bedürfte und kranke Menschen in der Region Unterengadin unterstützen und damit zu einer bestmöglichen Lebensqualität der Betroffenen beitragen: diese Aufgabe erfüllen die rund 150 Mitarbeitenden der Chüra tagtäglich kompetent, engagiert und mit grosser Motivation. Das Modell der dezentralen Versorgung ermöglicht es älteren Menschen, in ihrer angestammten Umgebung und damit in ihrem sozialen Umfeld wohnen und leben zu können. Folgende Betriebe bilden unter dem Dach des CSEB (Center da sandà Engiadina Bassa) die Chüra:**

### **Beratungsstelle Chüra**

Die Beratungsstelle ist die Drehscheibe der Chüra-Betriebe. Sie ist Anlaufstelle für jegliche Fragen im Alters- und Pflegebereich. Betroffene und Angehörige können die Beratungen kostenlos in Anspruch nehmen. Zudem koordiniert die Beratungsstelle die Freiwilligenarbeit und umfasst auch die Elternberatung, ein Angebot für junge Eltern.

«In der Beratungsstelle sind uns Individualität und Respekt sehr wichtig. In den Gesprächen gehen wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Betroffenen ein und suchen gemeinsam bestmögliche Lösungen.»

Sylvia Parth | Leiterin Beratungsstelle Chüra

### **Spitex Unterengadin**

Die Spitex Engiadina Bassa ermöglicht hilfsbedürftigen Menschen, möglichst lange und selbstbestimmt zu Hause leben zu können. Sie bietet Dienstleistungen für Personen aller Altersgruppen, die der Pflege und Betreuung oder sozialer Begleitung bedürfen.

«Unsere Klientinnen und Klienten schätzen unsere umfassenden Dienstleistungen; bei uns erhalten sie Pflege, Betreuung, Haushaltshilfe und Mahlzeitendienst – alles aus einer Hand. Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten jedes Einzelnen abgestimmt.»

Karin Primisser | Leiterin Spitex

### **Pflegeheim Chasa Puntota – Scuol**

Das Pflegeheim Chasa Puntota ist mit 65 Pflegeplätzen die grösste Institution der Chüra. Neben der Pflegegruppe «Arnica», eine Abteilung speziell für Menschen mit Demenz, bietet die Chasa Puntota auch Betten für Ferienaufenthalte oder Überbrückungspflege.

«Die Mitarbeitenden der Chasa Puntota zeichnen sich durch eine kompetente und liebevolle Pflege aus. Die Aktivierungstherapie bietet ein vielfältiges Unterhaltungs- und Beschäftigungsprogramm und der Garten lädt zum Verweilen ein. Die Chasa Puntota ist mit dem sonnigen Vorplatz und der gemütlichen Cafeteria ein Ort der Begegnung.»

Uwe Höllrigl | Leiter Pflegedienst Pflegeheim Chasa Puntota

### **Pflegeheim Lischana – Scuol**

Das Pflegeheim «Chüra Lischana» in Scuol verfügt über 21 Pflegeplätze und befindet sich in den Gebäuden des Ospidal.

«Unsere Stärke ist die Nähe zum Ospidal. Wir profitieren von den Ärzten sowie der Physiotherapie direkt im Haus. In der Chüra Lischana legen wir grossen Wert auf eine individuelle Pflege und Betreuung.»

Christian Grabner | Leiter Pflegeheim Chüra Lischana

### **Pflegegruppe Chalamandrin – Samnaun**

Mit 6 Pflegeplätzen ist das «Chalamandrin» die kleinste Institution der Chüra. Sie ist im Seniorencenter «Chalamandrin» in Samnaun eingebettet.

«Es ist unser Ziel, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in der familiären Pflegegruppe möglichst autonom und selbstbestimmt leben können. Dass dies in «ihrem Tal» möglich ist, ist wichtig für eine gute Lebensqualität.»

Christian Grabner | Leiter Pflegegruppe Chalamandrin

### **Pflegegruppe Prasad-chèr – Scuol**

Das Mehrfamilienhaus «Prasad-chèr» liegt am östlichen Dorfrand von Scuol. Die Pflegegruppe befindet sich im Parterre und bietet 9 Pflegeplätze.

«In unserer Pflegegruppe legen wir Wert auf eine familiäre, fröhliche und lebensbejahende Atmosphäre. Unser motiviertes Team kümmert sich mit viel Herz und hohem Engagement um die Bewohnerinnen und Bewohner.»

Anita Noggler | Leiterin Pflegegruppe Prasad-chèr

### **Pflegegruppe Röven – Zernez**

Die Pflegegruppe mit 9 Pflegeplätzen ist in der Überbauung «Röven 8» im Dorfzentrum von Zernez untergebracht. Im Haus befinden sich gleichzeitig eine Arzt- und Physiotherapiepraxis.

«Die grosszügige Terrasse und der Garten sind das Merkmal unserer Räumlichkeiten. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sind wir oft im Freien, grillieren, bepflanzen das Hochbeet oder sitzen einfach gemütlich beisammen und spüren den «Puls» des Dorfes.»

Jana Lassuthova | Leiterin Pflegegruppe Röven

BUN TSCHLIN

**BT**

[www.buntschlin.ch](http://www.buntschlin.ch)

BUN TSCHLIN

**HP**

**FALEGNAM  
PUA**



Tradition aus der Region,  
kombiniert mit Modern.

Tel. 081 866 37 70

BUN TSCHLIN

**CM**

**CUAFFÖR  
MIERTA**



Für Sie und Ihre Haare –  
Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 081 866 31 07

BUN TSCHLIN

**GT**

**GESUNDHEITS-  
TOR**



Wohlbefinden für Innen und Aussen.

Tel. 079 561 77 10 | [www.jrene-bruderer.ch](http://www.jrene-bruderer.ch)

BUN TSCHLIN

**BT**

**BUTIA  
TSCHLIN**



Der Dorfladen in Tschlin  
mit allen Bun Tschlin-Produkten.

Tel. 081 866 32 74

BUN TSCHLIN

**A**

**ART  
IRIS**



Kochen, backen, schnitzen,  
malen und Gäste einladen.

[www.chascharia.ch](http://www.chascharia.ch)

BUN TSCHLIN

**FH**

**FURNARIA-PASTIZARIA  
HÄFNER**



Vom Roggenbrot zur Nusstorte:  
Die Bäckerei mit den lokalen  
Spezialitäten.

Tel. 081 866 34 24



## Café Etter

Unter dem Label «Prodots Etter» stellt die Familie Etter Konfitüren, Minzensirup, eigene Salsize und eigenen Käse her: Bei Etters ist alles selbstgemacht und geht aus dem vielfältigen Bauernbetrieb hervor.

Im Café können Sie während einer Wanderung oder einer Fahrradtour Ihren Durst löschen und den knurrenden Magen füllen.

Informationen und Öffnungszeiten:  
Fam. Etter, San Niclà 146, 7558 Strada,  
+41 81 866 36 47, [cilgia-etter@hotmail.com](mailto:cilgia-etter@hotmail.com)

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [engadin.com](http://engadin.com)



## Die Gemeinde Valsot

### Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbares Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff - das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktepalette «Bun Tschlin»

→ [engadin.com](http://engadin.com)

## Die Gemeinde Zernez

**Brail, Zernez, Susch, Lavin**

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aus-senpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail



Engadiner  
Spezialitäten,  
Nusstorten und  
Birnbrote

Lavin  
**Giacometti**  
Furnaria · Pastizaria · Cafe

+41 (0)81 860 30 30  
[giacometti-lavin.ch](http://giacometti-lavin.ch)



**B Bezzola AG**  
[www.bezzola.ch](http://www.bezzola.ch)  
**EK** ENGADINER · KÜCHENCENTER

KÜCHEN FENSTER INNENAUSBAU INNENARCHITEKTUR

**IHR UMBAUPROFI IM ENGADIN**

Bezzola AG Engadiner-Küchencenter  
Ausstellungen in Zernez / Pontresina  
081 856 11 15 [info@bezzola.ch](mailto:info@bezzola.ch)

**Webshop auf [www.bezzola.ch](http://www.bezzola.ch)**

# #OLZBAU

**IHR ANSPRECHPARTNER BEI  
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.**

Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

# Agenda

4. Juni –  
11. Juli 2021

**Wohin heute?** Seite 60

**Museen** Seite 64

**Kunst und  
Ausstellungen** Seite 66

**Dorfführungen,  
Betriebsbesichtigungen  
und Handwerk** Seite 68

**Weitere  
Ferienerebnisse** Seite 70

## **Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter [engadin.com](http://engadin.com) zu finden.

## **Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00  
Anmeldung und Information:  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

## **Einträge im Veranstaltungskalender**

Meldeformular für Veranstaltungen:  
[engadin.com/allegra](http://engadin.com/allegra)  
Kosten: Keine  
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.  
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (11. Mai).  
Für Fragen: [chalender@engadin.com](mailto:chalender@engadin.com)

**Redaktionsschluss beachten,  
siehe Impressum Seite 5.**



**Samstag, 26. Juni 2021**  
Mondschein-Wanderung / 15. Schweizer  
Wandernacht in Samnaun.  
→ Seite 62



**Samstag, 5. Juni 2021**  
Klimastunde in Zernez. Setzlings- und  
Samenmarkt, Exkursion und Vorträge.  
→ Seite 60

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter  
[engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen)  
[samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen)  
[val-mue stair.ch/veranstaltungen](http://val-mue stair.ch/veranstaltungen)

59



**Sonntag, 20. Juni 2021**  
KLASSISCH MIT EINEM HAUCH KLEZMER.  
Ein Kammermusikabend in der Kirche  
Sent.  
→ Seite 61



**Sonntag, 13. Juni 2021**  
UNESCO-Welterbetag im Kloster  
St. Johann in Müstair.  
→ Seite 61

## Wohin heute?

Ausführliche Informationen  
finden Sie unter:

→ [engadin.com/veranstaltungen](https://engadin.com/veranstaltungen)

→ [samnaun.ch/veranstaltungen](https://samnaun.ch/veranstaltungen)

→ [val-muestair.ch/veranstaltungen](https://val-muestair.ch/veranstaltungen)

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>SAMSTAG, 5. JUNI</b>			
Wanderung	<b>Klimastunde in Zernez.</b> Setzlings- und Samenmarkt, Exkursion und Vorträge. Zum Welt-Umwelttag wird die erste Ausgabe der «Klimastunde» lanciert. Info: proterrae.ch.	Zernez	10:00 – 17:00
Markt	<b>Setzlings- und Samenmarkt im Hof des Chastè Planta-Wildenberg.</b> Im Zusammenhang mit der Klimastunde in Zernez findet eine Samen- und Setzlingsbörse statt. Weitere Infos: proterrae.ch.	Zernez	10:00 – 16:00
Konzert	<b>Kabarett: CLAIRE ALLEENE - AUS LAUTER LEBENS LU ST.</b> Claire Alleene, ein philosophisches Chansonkabarett von und mit Judith Bach. Mehrzweckhalle. Reservationen: info@lavouta.ch. Info: lavouta.ch.	Lavin	20:30 – 23:00
<b>SONNTAG, 6. JUNI</b>			
Theater	<b>«SIEBE GEISSE UND ZWEI WÖLF».</b> Ein Figurentheater mit Musik nach den Gebrüdern Grimm. Ab 4 J, Mundart. Mehrzweckhalle. Kinder CHF 5, Erw. CHF 15. Reservation: info@lavouta.ch. Info: lavouta.ch.	Lavin	11:00 – 11:45
Konzert	<b>JAZZ MEETS TANGO.</b> Michael Zisman – Bandoneon, Heiri Känzig - Kontrabass. «Die Musik hat viel Raum, viel Poesie, kein Kitsch. Leicht aber schwer herzustellen...». Kirche. CHF 25. Abendkasse ab 16:00.	Sent	17:00
<b>MONTAG, 7. JUNI</b>			
Gesundheit	<b>Heilpflanzen und Wildkräuter im Engadin.</b> PostAuto-Haltestelle «Tarasp Fontana». Erw. 50.00, Kinder 15.00, Familien 95.00. Anmeldung: Tel. 079 426 42 08, bis Vortag 17:00.	Tarasp	09:45 – 15:00
Information	<b>Diskussion zur grenzüberschreitenden Bahnverbindung Engadin-Vinschgau.</b> Öffentliche moderierte Podiumsdiskussion. Konferenzraum Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 864 18 18.	Scuol	19:00
<b>DIENSTAG, 8. JUNI</b>			
Wanderung	<b>Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken.</b> Auf einer Reise in eine unbekannte Welt finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarasp-Sgné» Info & Anm.: Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:30.	Tarasp	14:45 – 16:15
Information	<b>Infoabend Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfungen 2022.</b> Aula Hochalpinen Institut Ftan. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 22 11 oder hif.ch.	Ftan	18:30
<b>DONNERSTAG, 10. JUNI</b>			
Konzert	<b>«Kauderwelsch» mit Muriel Zemp.</b> Stimme, Loop, Piano, Akkordeon. Grotta da cultura, Schulhaus. CHF 20.00/25.00. Ev. Kurzfristige Änderungen wegen Corona auf grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
<b>FREITAG, 11. JUNI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, bis Vortag, praxis-aporta.ch.	Ftan	09:45 – 15:00
Wanderung	<b>Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken.</b> Auf einer Reise in eine unbekannte Welt finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarasp-Sgné» Info & Anm.: Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:30.	Tarasp	14:45 – 16:15
<b>SAMSTAG, 12. JUNI</b>			
Konzert	<b>Ün cumün resuna.</b> 200 Schüler/Innen der Musikschule EB/VM bringen verschiedene Plätze zum Erklingen. Streicherklänge, schmetternde Blechbläser, rockige Gitarren etc. Info: Tel. 081 861 00 05.	Vulpera	11:30 – 17:30
Tanz	<b>Ritschas da l'aua: Eine poetische Natur-Tanz-Performance am Inn.</b> Treffpunkt Holzbrücke. Kollekte. Anmeldung: Nathalie Lustenberger, Tel. 079 378 54 92. Wetterbedingte Änderungen auf ritschadalaua.ch.	Lavin	16:00
Konzert	<b>KALEIDOSKOP WASSER - MUSIKALISCHE LESUNG.</b> Gabriela Rüetschi-Lyrik, Clarigna Küng-Violine. Lyrik und Kurzprosa, begleitet mit improvisierter Musik von Bach bis Volksmusik. Kirche. CHF 25. Abendk. 16:00.	Sent	17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	<b>Orchestermusik.</b> Die beiden Engadiner Streichorchester «SUN E TUN» (Scuol) und «Orchesterverein» (Samedan) musizieren gemeinsam. Evang. Kirche. Info: Gyula Petendi, Tel. 078 890 18 17.	Scuol	20:00
<b>SONNTAG, 13. JUNI</b>			
Erlebnis	<b>UNESCO-Welterbetag.</b> Festlicher Gottesdienst mit Prozession und verschiedene kostenlose Führungen im Kloster St. Johann. Programm auf <a href="http://muestair.ch/aktuelles/veranstaltungen">muestair.ch/aktuelles/veranstaltungen</a> . Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	09:30 – 16:00
<b>DIENSTAG, 15. JUNI</b>			
Wasser	<b>Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Aue Panas-ch.</b> Camping Sur En. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Sent	09:51 – 14:00
<b>MITTWOCH, 16. JUNI</b>			
Tiere	<b>Bartgeier, Edelweiss &amp; Co.</b> - Biodiversität im Val Müstair. Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Keine Anmeldung. Eintritt frei - Kollekte. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	20:15 – 22:00
<b>FREITAG, 18. JUNI</b>			
Kulinarik	<b>La Paluotta / Mittagstisch.</b> Geselliger Mittagstisch für Alle. Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mittwoch.	Scuol	12:00 – 14:00
<b>SAMSTAG, 19. JUNI</b>			
Tiere	<b>Morgendliche Vogelexkursion.</b> Bei einem Spaziergang den morgendlichen Vogelgesängen lauschen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Fuldera	09:00 – 11:00
Ausstellung	<b>Vernissage mit Werken von Linard Nicolay (Eisenskulpturen) und Gaspar Melcher (Bilder).</b> Chasa Jaura. Kostenlos. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	17:00
<b>SONNTAG, 20. JUNI</b>			
Tiere	<b>Morgendliche Vogelexkursion.</b> Bei einem Spaziergang den morgendlichen Vogelgesängen lauschen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag.	Fuldera	09:00 – 11:00
Gesundheit	<b>Farbenprächtige Heilpflanzen und ihre wohltuende Wirkung.</b> Die Teilnehmenden sammeln Pflanzen, um diese anschliessend auf unterschiedliche Weise zu verarbeiten. Anmeldung: <a href="mailto:info@somalgors74.ch">info@somalgors74.ch</a> .	Tschlin	09:30 – 16:30
Sport	<b>2. Tras Scuol.</b> Bereits zum 2. Mal findet der "Tras Scuol" statt. Auch dieses Jahr geht der Reinerlös des Events zugunsten der Schweizerischen Herzstiftung. Schulhaus Scuol. Info: <a href="http://tras-scuol.ch">tras-scuol.ch</a> .	Scuol	10:00 – 16:00
Konzert	<b>KLASSISCH MIT EINEM HAUCH KLEZMER.</b> Ein Kammermusikabend mit Annatina Kull – Klarinette, Maya Rehm - Horn und Margie Wu - Klavier. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:00. Info: <a href="http://sent-concerts.ch">sent-concerts.ch</a> .	Sent	17:00
<b>MONTAG, 21. JUNI</b>			
Gesundheit	<b>Heilpflanzen und Wildkräuter im Engadin.</b> PostAuto-Haltestelle «Tarpas Fontana». Erw. 50.00, Kinder 15.00, Familien 95.00. Anmeldung: Tel. 079 426 42 08, bis Vortag 17:00.	Tarpas	09:45 – 15:00
<b>MITTWOCH, 23. JUNI</b>			
Wasser	<b>Wasserkraft hautnah erleben.</b> Die interessante Führung durch das Kraftwerk Ova Spin vermittelt einen vertieften und spannenden Einblick. Ova Spin. Kostenlos. Anm.: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 15:00.	Zernez	10:00 – 11:30
Tiere	<b>Bartgeier - Tannenhäher - Arve.</b> Wir durchwandern den höchst gelegenen Arvenwald Tamangur. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	S-charl	10:15 – 15:45
<b>DONNERSTAG, 24. JUNI</b>			
Gesellschaft	<b>«Roman da scoula» Projekt Schulhausroman.</b> Schulklasse Zernez und Autorin Romana Ganzoni. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	19:30

## 62 Interview

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>FREITAG, 25. JUNI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anmeldung: Tel. 076 532 95 45, bis Vortag, praxis-aporta.ch.	Ftan	09:45 – 15:00
Wasser	<b>Il Bügl Public.</b> Badespektakel im Tschliner Dorfbrunnen - ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis! Tschlin Bügl Sura. Kostenlos. Infos zur Durchführung: Curdin Tones, info@somalgors74.ch.	Tschlin	14:00 – 20:00
<b>SAMSTAG, 26. JUNI</b>			
Sport	<b>Discgolf-Turnier.</b> Auf dem Discgolf-Parcours in Samnaun Dorf findet ein Discgolf-Turnier statt. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/discgolf.	Samnaun Dorf	
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Workshop.</b> Wir sammeln und verarbeiten Wildkräuter zu einem schmackhaften Mahl und zu ErdHeilMedizin. Thema: Grünes und Blüten. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch.	Ftan	09:45 – 16:00
Erlebnis	<b>Wandernacht: Gef.</b> Wanderung, kundiger Führer, mit letztem Tageslicht durch den Nationalpark und vom Vollmond begleitet via Buffalora-Gebiet bis Süsom Givé. Anm.: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 17:00.	Zernez	19:00 01:30
Konzert	<b>Open air Konzert mit Björn Meyer, Bassgitarre.</b> Eine bezaubernde Klangwelt im wunderbaren Ambiente der Kirchenruine San Peder. CHF 25.00. Reservation: jon@piguetweb.ch. Info: grottadacultura.ch	Sent	20:15 – 22:00
Erlebnis	<b>Mondschein-Wanderung/15. Schweizer Wandernacht.</b> Ein einmaliges Wandererlebnis durch die von Mondschein beleuchtete Nacht. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:45 – 23:00
<b>SONNTAG, 27. JUNI</b>			
Wanderung	<b>Wandernacht.</b> Erw.: 50.-/75.-, Kinder 12-16 J.: 20.-/30.-, Fam.: 100.-/150.- (mit/ohne activPass), inkl. Fahrkosten, Wanderleitung & Frühstück. Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis 25. Juni 17:00.	Sta. Maria	02:00 – 12:00
Konzert	<b>Kirchenklangfest CANTARS.</b> Stündlich ein Konzert oder Referat geniessen. Eintritt frei - Kollekte. Klosterkirche St. Johann. Info: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	13:00 – 19:00
Konzert	<b>IMPRESSIONS NOUVELLES.</b> Das Duo Accordiano mit Bojana Antovic, Klavier und Julien Paillard, Akkordeon stellt eigene Arrangements und Transkriptionen für ihre Besetzung vor. Kirche. CHF 25. Kasse 16:00.	Sent	17:00
<b>DIENSTAG, 29. JUNI</b>			
Wasser	<b>Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Inn Aue Strada.</b> Exkursion mit Details zum Lebensraum Wasser. PostAuto-Haltestelle «San Niclà». Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Strada	09:50 – 14:00
<b>MITTWOCH, 30. JUNI</b>			
Wanderung	<b>Militärhistorischer Wanderweg.</b> Auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten Weltkriegs. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	09:10 – 15:30
Tiere	<b>Bartgeier, Edelweiss &amp; Co.</b> - Biodiversität im Val Müstair. Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Keine Anmeldung. Eintritt frei - Kollekte. Hotel Helvetia. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	20:15 – 22:00
<b>DONNERSTAG, 1. JULI</b>			
Konzert	<b>Konzert mit Domenic Janett, Klarinette und Rudolf Lutz, Klavier.</b> Chasa Jaura. CHF 20.00. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
<b>FREITAG, 2. JULI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, bis Vortag, praxis-aporta.ch.	Ftan	09:45 – 15:00
Gesundheit	<b>«Pflästerli» und 1.-Hilfe-Kinderkurs.</b> Kinder lernen wie sie Schrammen und Wunden richtig versorgen oder eine Gelenkschiene bauen können. Bergpraxis. Info & Anm.: Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>SAMSTAG, 3. JULI</b>			
Kulinarik	<b>7. Samnauner-Gipfelgenuss - Festival der Gaumenfreuden.</b> Einheimische Spitzenköche und lokale Produzenten präsentieren ihre Spezialitäten im Panorama Restaurant Sattel. Info: Tel. 081 861 88 30.	Samnaun/ Alptrider Sattel	12:00 – 15:30
<b>SONNTAG, 4. JULI</b>			
Konzert	<b>KONTRASTE.</b> Lisa Stoll, der Stern am Schweizer Alphornhimmel spielt mit Jitka Baštová, der Akrobatin am Akkordeon, und Jindřich Macek, dem Meister der Laute. Kirche. CHF 25. Abendkasse 19:15.	Sent	20:15
<b>MONTAG, 5. JULI</b>			
Gesundheit	<b>Heilpflanzen und Wildkräuter im Engadin.</b> PostAuto-Haltestelle «Tarasp Fontana». Erw. 50.00, Kinder 15.00, Familien 95.00. Anmeldung: Tel. 079 426 42 08, bis Vortag 17:00.	Tarasp	09:45 – 15:00
<b>DIENSTAG, 6. JULI</b>			
Sport	<b>22. Waldolympiade.</b> Faszinierender Tag im Bergwald. Für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 30, info@samnaun.ch, bis 1. Juli.	Samnaun Dorf	08:45 – 15:00
<b>MITTWOCH, 7. JULI</b>			
Wanderung	<b>Militärhistorischer Wanderweg.</b> Auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten Weltkriegs. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	09:10 – 15:30
Kulinarik	<b>Wilde Feuerküche.</b> Kochen mit leckeren und gesunden Zutaten aus der Natur. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Val Müstair	09:30 – 14:30
Wasser	<b>Mineralquellenwanderung.</b> Einblick in die Bedeutung der Mineralwasser für die Region. Info und Anm.: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92, bis Vortag 12:00.	Scuol	09:40 – 12:40
<b>DONNERSTAG, 8. JULI</b>			
Wasser	<b>Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Aue Panas-ch.</b> Der Inn und die neu revitalisierten Auen von Panas-ch sind eine Gewässerperle. Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Sent	09:51 – 14:00
Führung	<b>Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn.</b> Der Betriebsleiter führt Sie durch den Maschinenraum. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Ravaisch	10:00 – 12:00
<b>FREITAG, 9. JULI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, bis Vortag, praxis-aporta.ch.	Ftan	09:45 – 15:00
Wanderung	<b>Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken.</b> Auf einer Reise in eine unbekannt Welt finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarasp-Sgné» Info & Anm.: Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:30.	Tarasp	14:45 – 16:15
Natur	<b>Samnauner Handcreme selbst herstellen.</b> Gemeinsam nutzen wir die Heilkräfte der Natur und stellen selbst «echte Samnauner Handcreme» her. Bergpraxis. Info & Anm.: Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Ravaisch	16:00 – 17:30
Konzert	<b>Festival «cun sal e paiver».</b> 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche Sent. Einzelne Billette: CHF 20 Abonnemente: CHF 85 Info: cunsalepaiver.ch.	Sent	19:00 – 21:50
<b>SAMSTAG, 10. JULI</b>			
Konzert	<b>Festival «cun sal e paiver».</b> 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche Sent. Einzelne Billette: CHF 20 Abonnemente: CHF 85. Info: cunsalepaiver.ch.	Sent	17:00 – 21:50

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen), [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen) oder [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen).

## MUSEEN

### Ftan

#### Mühle Ftan/Muglin da Ftan<sup>2</sup>

Tel. 081 864 10 07  
[cilgia.florineth@bluewin.ch](mailto:cilgia.florineth@bluewin.ch)

### Guarda

#### Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32  
[hotel-meisser.ch](http://hotel-meisser.ch)

### Martina/Vinadi

#### Altfinstermünz

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538  
[altfinstermuenz.com](http://altfinstermuenz.com)

### Müstair

#### Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe<sup>2</sup>

Tel. 081 858 61 89  
[muestair.ch](http://muestair.ch)

### Samnaun

#### Talmuseum<sup>2</sup>

Tel. 081 861 88 30  
[samnaun.ch](http://samnaun.ch)

### Scuol

#### Museum d'Engiadina Bassa<sup>2</sup>

Tel. 079 438 36 64  
[museums scuol.ch](http://museums scuol.ch)

### Scuol/S-charl

#### Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra<sup>2,3</sup>

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00  
[nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra](http://nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra)

### Scuol/Nairs

#### Kunsthalle Fundaziun Nairs<sup>2</sup>

Tel. 081 864 98 02  
[nairs.ch](http://nairs.ch)

### Sent

#### Museum Alberto Giacometti<sup>2</sup>

Tel. 081 860 30 00  
[aldier.ch](http://aldier.ch)

### Sent

#### Museum Sent<sup>2</sup> (vorübergehend geschlossen)

Tel. 079 814 00 26  
[sent-online.ch/attracziuns/museum](http://sent-online.ch/attracziuns/museum)

### Sta. Maria

#### Whisky Museum<sup>2</sup>

Tel. 076 422 03 08  
[smallestwhiskybaronearth.com](http://smallestwhiskybaronearth.com)

### Sta. Maria

#### Museum 14/18<sup>2,3</sup>

Tel. 081 858 72 28  
[stelvio-umbrail.ch](http://stelvio-umbrail.ch)

### Sta. Maria

#### Muglin Mall<sup>2,3</sup>

Tel. 078 853 54 86  
[muglin.ch](http://muglin.ch)

### Strada

#### Museum Stamparia Strada<sup>\*</sup>

Tel. 081 866 32 24  
[stamparia.ch](http://stamparia.ch)

### Susch

#### Museum Susch

Tel. 081 861 03 03  
[muzeumsusch.ch](http://muzeumsusch.ch)

### Tarasp

#### Schloss Tarasp<sup>2</sup>

Tel. 079 413 05 66  
[notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp](http://notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp)

### Valchava

#### Museum Chasa Jaura<sup>3</sup>

Tel. 081 858 53 17  
[museumchasajaura.ch](http://museumchasajaura.ch)

### Vnà

#### Heimatmuseum Vnà<sup>3</sup>

Tel. 081 866 33 86

### Vulpera

#### Hotel Waldhaus - Museum

Tel. 081 864 11 12  
[villa-post.ch](http://villa-post.ch)

### Zernez

#### Nationalparkzentrum<sup>\*</sup>

Tel. 081 851 41 41  
[nationalparkzentrum.ch](http://nationalparkzentrum.ch)

\* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

<sup>2</sup> Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

<sup>3</sup> Diese Museen sind im Winter geschlossen.

→ [engadin.com/museen](http://engadin.com/museen)

→ [samnaun.ch/museen](http://samnaun.ch/museen)

→ [val-muestair.ch/museen](http://val-muestair.ch/museen)

## TIPP

### Museum Stamparia Strada

In diesem schönen Engadiner Gebäude war von 1689 bis 1881 eine namhafte Druckerei (Romanisch: Stamparia) zuhause. Die Dauerausstellung zeigt anschaulich, wie damals Bücher entstanden. Besonders empfehlenswert ist die aktuelle Sonderausstellung mit dem Titel «Einheit, Zwietracht, Nachbarschaft». Die letzte grosse Schweizer Grenzverschiebung erfolgte 1868 im Unterengadin. Die Ausstellung dokumentiert, wie aus einem im Mittelalter einheitlichen Gebiet drei durch Grenzen getrennte Regionen mit unterschiedlicher Sprache, Konfession und Staatszugehörigkeit entstanden sind. [stamparia.ch](http://stamparia.ch)



# Herzlich Willkommen in Sur En

[www.sur-en.ch](http://www.sur-en.ch)



Skulpturenweg

## Kunstwerke auf dem Skulpturenweg

Ganzjährig offen

## Postauto

nach Sent und Scuol

## Ausgangspunkt

für viele schöne Wanderungen

## Bike Paradies



Landgasthof Val d'Uina



Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt

Vorschau: 27. Internationales  
**Bildhauer-Symposium**  
SurEn/Sent 5. bis 12. Juni 2021

Kunstschaffende aus dem In- und Ausland  
arbeiten im Freien an ihren Kunstwerken.

**Samstag, 12. Juni 2021**

14.00 h bis 17.00 h Vernissage

17.00 h Bekanntgabe Publikumspreis  
mit Wettbewerb

Ab 18.00 h öffentliche Festwirtschaft mit  
musikalischer Unterhaltung.



Uina-Schlucht



Idyllisch gelegene  
Sauna neben dem Inn  
365 Tage offen  
Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen,  
Grillspezialitäten  
Sonnenterrasse.  
Tel. 079 357 82 81



Landgasthof mit schönen Zimmern und gepfleg-  
ter Gastronomie. Frische Innforellen  
auf vier verschiedene Arten.  
Tel. 081 866 31 37



Optimale Unterkunft für Ferienlager,  
Feste mit Freunden, Sport- und  
Plauschwochen aller Art  
Tel: +41 81 866 34 19

## TIPP

**Guard'art: Textilien und Skulpturen**

Heidi und Jean Badel prägen das Kunsthandwerk in Guarda seit Jahrzehnten. Er als Bildhauer und sie als Textilkünstlerin. Heidi Badel bedruckt Tücher mit Pflanzen- und Ornamentalschmuck und fertigt auch Schmuck aus Innsteinen und Bergkristallen. Jean Badel schafft Skulpturen aus Arvenholz und Stein, versteht sich aber auch auf Grabsteine aus Bündner Stein.

**Für mehr Informationen:**

Guard'art, Chant da la Signura 35, 7545 Guarda,  
Tel. 081 862 27 88, heidibadel@gmail.com,  
jeanbadel@bluewin.ch

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen) [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen) [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

## Ftan

**Naive Malerei Rolf Hüsler**

Tel. 078 634 93 41

## Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53  
hand-kunstwerk.ch

## Ftan

**Ausstellung nostalgischer Inserate aus den ersten Ausgaben des «Chalender Ladin»**

Tel. 078 756 04 83  
Café Scuntrada

## Fuldera

**Hermelin woher - wohin? (ab 3.7.)**

Pro Natura GR  
Chastè da Cultura  
Tel. 081 851 60 70

## Guarda

**Galerie Guard'Art**

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck  
Tel. 081 862 27 88

## Guarda

**Keramik-Ausstellung Verena Jordan**

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07  
jordankeramik.ch

## Guarda

**Bilder und Objekte Regula Verdet**

Tel. 081 862 24 22  
regula.verdet.ch

## Guarda

**Open Studio, Badel / Sarbach**

Tel. 079 542 13 96  
badelsarbach.com

## Lavin

**Elefantul - eine Werkschau von Hans Schmid**

Tel. 081 862 26 26  
bastiann.ch

## Müstair

**Galerie Willi Fiolka**

Holz-, Stein- und Metallobjekte  
Tel. 081 850 36 00

## Scuol

**ART AUS Stellung - DIE erste Kunstgalerie in Scuol**

Bilder und Objekte von Rene Fritschi  
Möbel und Skulpturen von Alexander Curtius  
artaus.ch

## Scuol

**Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial**

Regula Füm-Sulser  
Tel. 081 864 02 54

## Scuol

**ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**

Tel. 081 842 66 92  
ideas-ca.ch

## Scuol

**Wild und zahm - Tierbilder von Vera Käufeler**  
im Café Benderer, Center Augustin  
verakaeufeler.ch

## Scuol

**Unteregadiner Bauernleben**

Grossformatige Farbaufnahmen von Peter Ammon  
Tel. 079 438 36 64  
museumscuol.ch

## Scuol

**«Acrylartsbydani» von Dani Färber**

Badehotel Belvoir  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung von SERVANE**

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung von Ute Vorspel**

Hotel Belvedere  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

### Scuol / Nairs

#### **It is not the End of the World (ab 27.6.)**

Gruppenausstellung mit Pauline Julier, Emilija Škarnulytė, Riikka Tauriainen, Superflex und Marie Velardi  
Fundaziun Nairs  
nairs.ch

### Sta. Maria

#### **LAST EXIT EDEN**

077 466 23 27  
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

### Sent / Sur En

#### **27. Internationales Bildhauer-Symposium vom 5. - 12.6.21**

##### **Skulpturenweg**

skulpturenweg-scuol.com  
art-engiadina.com

### Sent

#### **Acrylbilder von Robert Hüberli**

Abstrakter Realismus mit Aquarylic Acrylfarben  
Grotta da cultura  
grottadacultura.ch

### Sent

#### **Parkin Not Vital**

Mitte Juni bis Anfang Oktober  
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

### Susch

#### **Laura Grisi, The Measuring of Time (Die Vermessung der Zeit)**

Muzeum Susch  
muzeumsusch.ch

### Tarasp

#### **Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**

Tel. 078 828 92 61  
rudolfglaser.ch

### Tarasp

#### **«House to watch the sunset» von Not Vital**

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden  
notvital.com

### Tarasp

#### **Scherenschnittkunst Engadiner Bergwelt Jakob & Dora Erny**

Gasthaus AVRONA  
081 860 20 20

### Tschierv

#### **Ausstellung in der Scheune**

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert  
Tel. 081 858 52 96

### Tschlin

#### **Fatschadas sozialas**

augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"  
somalgors74.ch

### Valchava

#### **Ausstellung mit Werken von Linard Nicolay (Eisenskulpturen) und Gaspar Melcher (Bilder) (ab 19.6.)**

Chasa Jaura  
chasajaura.ch

### Vna

#### **Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch**

Tel. 081 866 35 88

### Vulpera

#### **Bilder und Objekte von Rene Fritschi**

Manufaktur Fritschi  
manufaktur-fritschi.com

### Zerne

#### **Engadinerkunst von Elena Denoth**

Folklore und Landschaften  
Tel. 081 856 12 90  
engadinerkunst.ch

### Zerne

#### **Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

### Zerne

#### **Der Rotfuchs - Jäger auf leisen Pfoten**

Nationalparkzentrum  
Tel. 081 851 41 41  
nationalparkzentrum.ch

## TIPP

### Skulpturenweg Sur En

Seit 1994 findet alljährlich zwischen Mitte und Ende Juni im Unterengadin auf dem Gelände des Campingplatzes Sur En/Sent ein internationales Bildhauersymposium statt. Das Symposium wird vom Verein Art Engiadina organisiert. Die bei diesem Anlass entstandenen Skulpturen werden anschliessend entlang des Skulpturenweges in der freien Natur ausgestellt. Auf dem Rundgang können die ca. 150 beschilderten Kunstwerke zu jeder Jahreszeit besichtigt werden.

skulpturenweg-scuol.com

art-engiadina.com



## TIPP

**Philosophischer Dorfspaziergang in Tschlin**

Jeden Mittwoch, 14.00 – 16.30 Uhr

Gäste-Information Scuol, Tel. 081 861 88 00

Auf dem Dorfspaziergang durch Tschlin werden die Teilnehmenden an verschiedenen Haltepunkten Diskussionen und Gespräche führen. Es geht um Abwanderung, Wohnraum, Geschichte, Kultur, romanische Sprache, Ethik sowie um von den Gästen gewählte Themen. Auf Wunsch lernen die Teilnehmenden ein romantisches Lied, besuchen ein altes Tschliner Haus und die Kirche.

**Treffpunkt:** Tschlin, PostAuto-Haltestelle «Cumün»  
**Anmeldung:** Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Scuol

**Preis:** Kostenlos

**Hinweis:** Der Dorfspaziergang ist gut mit der Besichtigung der Alpenbrauerei GIRUN kombinierbar.



## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

## MONTAG

## Müstair

**Dorfführung Müstair**

16:20–18:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Somvih». Ohne Anmeldung, ab 21.6.

## Scuol

**Dorfführung Scuol**

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, Tel. 081 861 88 00

## Sent

**Bainvgnü a Sent**

18:00–19:00, Treffpunkt Grotta da cultura, Schigliana. Ohne Anmeldung, ab 5.7.

## Vnà

**Dorfführung Vnà**

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 12:00, Tel. 081 861 88 00

## Zernez

**Dorfführung Zernez mit Gästeapéro**

17:00–19:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum. Anmeldung bis 14:00, Tel. 081 856 13 00, ab 21.6.

## DIENSTAG

## Buffalora

**Minieras**

9:15–15:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, ab 6.7.

## Fuldera

**Betriebsführung****Arvenmöbelschreinerei**

16:15–17:15, Treffpunkt Schreinerei Frars Hohenegger. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 52 14, ab 22.6.

## Lavin

**Die Kirchenmalereien von Lavin**

16:00–16:50, Treffpunkt Kirche San Güerg. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 856 13 00, ab 22.6.

## Ramosch

**Dorfführung Ramosch**

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00

## Samnaun

**Schnitzen und Steinhauen**

Mit dem Künstler Helmut Tschiderer, 9:30–11:30, Treffpunkt Eingang des Ateliers, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 29.6.

## S-charl

**Abenteuerekskursion in den Stollen**

8:15–14:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 081 864 06 18, ab 8.6.

## Scuol

**Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk**

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 16:00–17:00, Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00.

## Scuol

**Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina**

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

## Sta. Maria

**Dorfmarkt Sta. Maria**

17:00–21:00, Treffpunkt Piazza da Scola Veglia (beid er Kirche), ab 6.7.

## Vinadi

**Geschichte erleben in der Altfinsternmünz**

Wanderung «zurück ins Mittelalter», 10:15–13:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Vinadi». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 29.6.

## MITTWOCH

## Ardez

**Vielfalt im Garten**

Spaziergang durch den Garten. 9:00–11:30, Treffpunkt Chasa cumünala (Gemeindehaus). Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 079 586 12 39

## Samnaun

**Sennerei-Führung mit Käsedegustation**

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 7.7.

## S-charl

**Die alten Silberminen von S-charl**

8:15–13:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, ab 9.6.

## Scuol

**Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder**

Kinder stellen selber Salsiz her. 16:00–16:45, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Mi 10:00, Tel. 081 861 88 00.

## Sent

**Dorfführung Sent**

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Ohne Anmeldung, ab 16.6.

## Tschlin

**Philosophischer Dorfspaziergang in Tschlin**

14:00–16:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen) [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen) [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)

→ [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)

→ [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### Tschlin

#### Alpenbrauerei «GIRUN» – Braukunst aus nächster Nähe

16:15–17:15, Treffpunkt Brauerei Girun.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

### DONNERSTAG

#### Ardez

#### Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.  
Info: Tel. 081 862 23 14, ab 27.6.

#### Martina

#### Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigebäude, Via Dal Dazi 233. Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 861 88 00

#### Samnaun

#### Führung im Talmuseum

Einblicke in Samnauner Entstehungsgeschichte.  
17:00–18:30, Talmuseum. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 1.7

#### Scuol

#### Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info Scuol.  
Anmeldung bis Do 11:00, Tel. 081 861 88 00, ab 1.7.

#### Sent

#### PESTO aus Wildkräutern

10:00–12:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Tuffera» oder Parkplatz Triench (Unterhalb Friedhof). Anmeldung bis Vortag 18:00,  
Tel. 081 861 88 00, bis 15.7.

### FREITAG

#### Guarda

#### Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info.  
Ohne Anmeldung, Tel. 081 861 88 27, ab 14.5.

### SAMSTAG

#### Vulpera

#### Golf-Schnupperkurs

11:00–11:45, Treffpunkt Golfclub. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 96 88, ab 5.6.

### SONNTAG

#### Ardez

#### Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.  
Info: Tel. 081 862 23 14, ab 27.6.

### TÄGLICH

#### Ardez

#### Kein Angstschweiss vor dem Schweißen

Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00,  
Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

#### Müstair

#### Besucherraum Agricultura Val Müstair

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben.  
7:00–17:00, Treffpunkt Chascharia.  
Ohne Anmeldung.

#### Scuol

#### Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke AG

Besichtigung des Wasserkraftwerks. Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt EKW Kraftwerk Pradella. Anmeldung 2 Tage im Voraus,  
Tel. 081 851 43 11

#### Sent

#### Drechseln macht Spass

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295. Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 (Mo bis Sa)

#### Sent

#### Keramikmalen

9:30–11:00, 14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasella 61. Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05 (Mo bis Fr)

#### Sta. Maria

#### Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda (an der Hauptstrasse). Anmeldung: Tel. 081 858 51 26, ab Mai (Mo bis Fr)

#### Susch

#### Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen  
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.  
Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

#### Tschierw

#### Führung und Degustation in

#### der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Antica Distilleria Baretta, Tel. 079 207 00 39

### TIPP

#### Führung in der Muglin Mall / Mühle Mall Sta. Maria

Mo., Di. und Do., 16.00 und 17.00 Uhr

Società Amis Muglin Mall, Tel. 078 853 54 86

Die aus dem 17. Jh. stammende Mühle, deren Mühle und Stampfe von unterschlächtigen Stauberrädern angetrieben werden, kann sich rühmen, die älteste funktionstüchtige Mühle in der Schweiz zu sein. Besucher können den Weg des Kornes bis hin zum Mehl mitverfolgen.

**Treffpunkt:** Mühle Mall, Paclera

**Anmeldung:** Keine Anmeldung erforderlich

**Barrierefreiheit:** Nicht Rollstuhlgängig

**Preis:** Erwachsene CHF 10.00 (ohne activPass CHF 12.00), Kinder ab 6 J. CHF 6.00 (ohne activPass CHF 8.00)

**Hinweis:** Die Ausstellung ist vom 5.7. bis 15.10.21 von Montag bis Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet



## Weitere Ferienerlebnisse

### MONTAG

#### Samnaun

##### Frühmorgendliche Wildbeobachtung

7:00–9:00, Treffpunkt Gäste-Information.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 28.6.

#### Samnaun

##### Geführte Wanderung

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 28.6.

#### Samnaun

##### Alp Bella – eine der höchsten Kuhalpen Europas

Milchwirtschaft im Samnauntal, 16:30–18:30,  
Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis  
Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 28.6.

#### Scuol

##### Y Shredtime Biken für Jugendliche

9:00–13:00, Treffpunkt Alptrails Bikeshop,  
Via da l'Ospidal 199A. Anmeldung bis Sa 12:00,  
Tel. 076 697 72 29, ab 28.6.

#### Zernez

##### Schnuppertour Il Fuorn

Wanderung für Nationalparkeinsteiger.  
13:45–15:45, Treffpunkt Infomobil PostAuto-  
Haltestelle «Il Fuorn P6». Anmeldung bis Vortag  
17:00, Tel. 081 851 41 41, ab 5.7.

### DIENSTAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:30–17:30, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis  
Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

#### S-charl

##### Wildbeobachtung Mot Tavrü

Geführte Wanderung auf den Mot Tavrü.  
8:15–13:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 861 88 00

#### Zernez

##### Maragunet – Aussichtskanzel am Ofenpass

8:45–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«Stabelchod P8». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 851 41 41, ab 15.6.

### MITTWOCH

#### Müstair

##### Lamatrekking Schnuppertour

10:00–12:00, Treffpunkt Hof Puntetta (Gegenüber  
Camping Muglin). Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 861 88 40, ab 30.6.

#### Müstair

##### #patchific & #shredders – Kidskurse Sommer 21

Kids können Bike-Erlebnisse sammeln.  
(patchific) 13:30–15:30 und (shredders)  
16:00–18:30. Anmeldung bei Ride la Val  
Trailschool, Tel. 081 552 02 00.

#### Samnaun

##### Geführte Wanderung

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,  
ab 30.6.

#### Samnaun

##### Blumen- und Pflanzenexkursion

14:00–17:00, Treffpunkt Gäste-Information.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,  
ab 30.6.

#### S-charl

##### Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

7:10–13:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 861 88 00, ab 7.7.

#### Zernez

##### Kinder- und Familienexkursion Natur(g)

**WUNDER**  
9:30–13:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum.  
14:00–16:00, Treffpunkt Gäste-Information.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41,  
ab 7.7.

### DONNERSTAG

#### Samnaun

##### Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden

14:00–16:00, Treffpunkt Gäste-Information.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,  
ab 1.7.

#### Scuol

##### Der Schmugglerpfad im Val d'Uina

8:30–18:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«Belvedere» 8:30 oder Sent Dorfplatz 8:45.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 29,  
ab 30.6.

#### Sta. Maria

##### Sonnenaufgang auf der Rötelspitze (3026 m ü. M.)

Extrakurs 3:10 Müstair «posta», 3:15 Sta. Maria  
«cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 861 88 40, ab 1.7.

#### Vinadi

##### Familihtag in der Erlebnisburg Altfinstermünz

10:15–15:00, Treffpunkt Wirtschaftsgebäude.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,  
ab 8.7.

#### Zernez

##### Geführte Exkursion Trupchun

Die Val Trupchun gilt als Eldorado für  
Tierbeobachter.  
8:50–16:00, Treffpunkt Parkplatz Prasüras,  
S-chanf. Anmeldung bis Vortag 17:00,  
Tel. 081 851 41 41, ab 17.6.

### FREITAG

#### Samnaun

##### Geführte Wanderung

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,  
ab 2.7.

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:30–17:30, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis  
Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

#### Scuol

##### Tennis-Spielabend für Alle

19:00–22:00, Treffpunkt Tennisplatz Gurlaina.  
Ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 864 06 43

#### Sent

##### Parkin Fundaziun Not Vital

16:00–18:00, Treffpunkt Eingang Parkin.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, 081 861 88 29,  
ab 25.6.

### SAMSTAG

#### Vulpera

##### Golf-Schnupperkurs

11:00–11:45, Treffpunkt Golfclub. Anmeldung bis  
Vortag 17:00, Tel. 081 864 96 88, ab 5.6.

## Weitere Ferienerlebnisse

### SONNTAG

#### San Jon

**Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**  
15:30–17:30, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

### TÄGLICH

#### Ardez

**Kletterkurs im Klettergarten Ardez**  
8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Bergsportschule Grisca GmbH, Tel. 079 102 33 65 (Mo bis Fr)

#### Fuldera

##### **Eseltrekking**

Zeit auf Vereinbarung, Treffpunkt Biohof Planta. Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 317 95 44.

#### Guarda

**Besteigung Biz Buin 3312 m ü. M. (2Tage)**  
Führung mit Bergführer (Mo-Fr) 12:00–16:00 (Folgetag), Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün». Anmeldung: Tel. 079 102 33 65, ab Juli

#### Lavin

##### **Schwalbenweg**

Rundgang mit Schwalbenbeobachtung. Info: Tel. 081 861 88 00

#### Müstair

##### **Geführte Bike-Touren und Techniktipps nach Wunsch**

Ort und Zeit auf Vereinbarung.  
Anmeldung bei Tel. 081 552 02 00

#### Müstair

##### **#batterypower**

Wichtigste Sachen Handling, Fahrtechnik und modernes E-Mountainbiken. 8:25–11:30, Treffpunkt Hotel Helvetia. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 55 55

#### Müstair

##### **Wandern und per Bike zurück**

Den Schlüssel am Vortag bis 18:30 beim Bike-Shop «The Bike Patcher» abholen, ab Juli

#### Müstair

##### **Chatscha culinaria / Kulinarische Schatzsuche**

9:00–12:00, Treffpunkt Hotel Helvetia. Anmeldung ab 9 Personen, Tel. 081 858 55 55, ab 5.7 (Mo-Sa)

#### Müstair

##### **Romanisch für Feriengäste**

Treffpunkt nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

#### Müstair

##### **Mit Lamas unterwegs**

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta. Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

#### San Jon

##### **Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd des Engadins**

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

#### Scuol

##### **Family Rafting für Jedermann**

10:20–13:00, Treffpunkt Raftbasis Talstation Bergbahnen Scuol. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 14 19, ab 5.7.

#### Scuol

##### **Beste Trails. Schönste Orte.**

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Supertrail-Rides Bikevilla, Bagnera 191. Anmeldung 2 Tage im Voraus, Tel. 079 524 44 43

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob neue und bestehende Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen) [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen) [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

### TIPP

#### **PESTO aus Wildkräutern**

Jeden Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Auf einer kleinen Wanderung suchen die Teilnehmenden frische Wildkräuter. Mit den gesammelten Pflanzen wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt, welches unter anderem als Dip, Brotaufstrich, zu Pellkartoffeln oder Pasta passt.

**Treffpunkt:** Sent, PostAuto-Haltestelle «Tuffera» oder Parkplatz Triench (unterhalb Friedhof)

**Ausrüstung:** Allwetter-Kleidung

**Anmeldung:** Bis am Vortag 18.00 Uhr bei der Gäste-Info Scuol

**Preis:** Erwachsene CHF 45.00 (ohne GK 50.00), Kinder CHF 20.00



### TIPP

#### **Romanisch für Feriengäste**

Nach Vereinbarung, ca. 1.5 h  
Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Allegra e bainvgnü. «Allegra» ist die romanische Begrüssung und «bainvgnü» heisst willkommen. Möchte

man mehr erfahren über die romanische Sprache und Kultur, ist man im Romanisch-Crash-Kurs bei Roman Andri am richtigen Ort. Man lernt oft verwendete Ausdrücke kennen und kann mit Stolz einige romanische Wörter und Sprachwendungen mit nach Hause nehmen. "Chi chi sa rumantsch sa daplü" – auch im Ferienalltag.

**Anmeldung:** beim Leiter Roman Andri

**Preis:** Erwachsene CHF 7.00 (ohne activPass CHF 9.00), Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener kostenlos



## CLAIRE ALLEENE - AUS LAUTER LEBENSLUST

### **Ein philosophisches ChansonKabarett**

Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die «Kleene mit de kurze Beene» erstaunlich viel Platz. Sie singt und schnabuliert frei und mit Berliner Schnauze, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Landet flugs im Himmel bei ihrer kleinen weisen Grossmutter, einem quirligen Frauenzimmer aus einer völlig anderen Zeit, die vor den Augen des Zuschauers so lebendig wird, dass man meint, sie sei für den Abend kurz auferstanden. Claires erstes Soloprogramm strotzt vor selbst geschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn des Lebens. Überraschend, zart und frech.

Spiel: Judith Bach

Regie: Cornelia Montani

Dies ist eine Veranstaltung des Ortes für Kultur La Vouta in Lavin.

Reservationen: [info@lavouta.ch](mailto:info@lavouta.ch)

Tickets: Mitglieder CHF 25.00 / Nicht-Mitglieder CHF 30.00

Reservationen sind erwünscht, da es coronabedingt max. 50 Zuschauerplätze gibt. Es gilt während der ganzen Veranstaltung eine Maskenpflicht. Informationen zu weiteren aktuellen coronabedingten Massnahmen finden Sie auf [www.lavouta.ch](http://www.lavouta.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Lavin, Samstag, 5. Juni 2021, 20.30 Uhr, Mehrzweckhalle**



## JAZZ MEETS TANGO

Michael Zisman - Bandoneon

Heiri Känzig - Kontrabass

Labsal für die Seele. Der Jazz-Bassist Heiri Känzig liefert sie, sein Partner dabei ist der Bandoneonist Michael Zisman. Die Musik hat viel Raum, viel Poesie, keinen Kitsch. Leicht, aber schwer herzustellen...

Weiter Informationen: [www.sent-concerts.ch](http://www.sent-concerts.ch)

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

**Sent, Sonntag, 6. Juni 2021, 17.00 Uhr, Kirche**



## KALEIDOSKOP WASSER - MUSIKALISCHE LESUNG

Gabrielle Susan Rüetschi - Text

Clarigna Küng - Violine

Lyrik und Kurzprosa, begleitet mit improvisierter Musik, ausgehend von Werken Bachs sowie schweizerischer, österreichischer und nordischer Volksmusik, in den drei Programmteilen: Draussen - Drinnen - Inmitten  
Wasser als Element der Natur, Wasser als Spiegel menschlicher Emotion und Entwicklung.

Weitere Informationen: [www.sent-concerts.ch](http://www.sent-concerts.ch)

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

**Sent, Samstag, 12. Juni 2021, 17.00 Uhr, Kirche**



## SIEBE GEISSE UND ZWEI WÖLF

### **Ein Figurentheater mit viel Musik nach den Gebrüdern Grimm**

Drinnen im kleinen Haus warten sieben Geissen auf ihre Mutter. Draussen im dunklen Wald warten ein alter und ein junger Wolf auf eine gute Gelegenheit. Die kleine Mia hat Angst. Was waren das für Geräusche, da draussen vor der Türe? Sie versteckt sich unter der Bettdecke. Das Figurentheater Hand im Glück spielt zu dritt eine eigenwillige, witzige Fassung des Märchenklassikers «Der Wolf und die sieben Geisslein». Ein Theaterabenteuer mit Gesang, Gemecker und Geheul.

Spiel: Benno Muheim, Anna Nauer

Musik: Maurice Berthele

Inszenierung: Jürg Schneckenburger

Ab 4 Jahren, 45 Minuten, in Mundart

Eintritt: Kinder CHF 5.00, Erwachsene CHF 15.00

Dies ist eine Veranstaltung des Ortes für Kultur La Vouta in Lavin.

Reservationen: [info@lavouta.ch](mailto:info@lavouta.ch)

Reservationen sind erwünscht, da es coronabedingt max. 50 Zuschauerplätze gibt. Es gilt während der ganzen Veranstaltung eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren. Informationen zu weiteren aktuellen coronabedingten Massnahmen finden Sie auf [www.lavouta.ch](http://www.lavouta.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Lavin, Sonntag, 6. Juni 2021, 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle**



## KLASSISCH MIT EINEM HAUCH VON KLEZMER

Annatina Kull - Klarinette

Maya Rehm - Horn

Margie Wu - Klavier

Der Kammermusikabend mit dem Trio Apperinte verspricht eine Reise durch verschiedene Musikepochen.

Hauptwerke für Klarinette, Horn und Klavier werden mit kürzeren Zwischenspielen für Klavier solo zu einem abwechslungsreichen Konzerterlebnis verknüpft.

Weitere Informationen: [www.sent-concerts.ch](http://www.sent-concerts.ch)

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

**Sent, Sonntag, 20. Juni 2021, 17.00 Uhr, Kirche**



## IMPRESSIONS NOUVELLES

Mit Bojana Antovic - Klavier

Julien Paillard - Akkordeon

Das Duo Accordion hat sich dank seiner konstanten Suche nach neuem Repertoire für seine Besetzung einen Namen geschaffen. Es stellt eigene Arrangements und Transkriptionen für Klavier und Akkordeon vor und führt Sie durch das besondere musikalische Universum.

Weitere Informationen: [www.sent-concerts.ch](http://www.sent-concerts.ch)

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

**Sent, Sonntag, 27. Juni 2021, 17.00 Uhr, Kirche**



## Regula Verdet- Fierz in der «art textil sent»

In der Textilkunstgalerie «art textil sent» werden vom 5. – 20. Juni 2021 die Werke der Kunstschaffenden Regula Verdet aus Guarda zu sehen sein.

Die Künstlerin zeigt in Sent ihr textiles Schaffen – gewobene Leinwände, die in einer interessanten Weise gestaltet sind. Eine subtile Farbgebung schafft zauberhafte vielschichtige Bilder, die gleichzeitig transparent und oft auch dreidimensional wirken – Regula Verdet malt in die Leinwände, d. h., sie bemalt die Fäden, bevor sie diese verwebt.

Die eigentlich strenge, strukturierte Technik des Webens bekommt dadurch eine spielerische Leichtigkeit. Gleichzeitig spürt man, dass Regula Verdet sich in ihrer Kunst sehr tief mit den anstehenden Themen auseinandersetzt.

Eröffnung: 5. Juni 2021, 14.00 Uhr

Ausstellung: 5. – 20. Juni 2021, jeweils 12.00 – 18.00 Uhr, tägl., ausgen. Montag

Kontakt: Tel. 079 696 54 01

**Sent, Samstag, 5. Juni 2021, 14.00 Uhr, Textilkunstgalerie "art textil sent", Stron 277**



## Il Bügl Public

Das Badespektakel im Tschliner Dorfbrunnen geht in die nächste Runde. Vor zwei Jahren ist der Anlass auf viel Anklang gestossen, weshalb er auch dieses Jahr – in verkürzter Form – wieder stattfindet. Pflegen Sie Geist, Körper und Gemeinschaft im

Tschliner Dorfbrunnen von Bügl Sura. Ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis!

Der Badeplausch ist für alle kostenlos.

**Wichtige Informationen:** Bis zu 8 Personen können gleichzeitig am Badespass teilnehmen, es stehen zusätzlich vier Liegestühle zur Verfügung (abhängig von der Corona-Situation). Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Toilette befindet sich in der Nähe. Bitte bringen Sie Badekleider und Handtuch selber mit oder kommen Sie (geduscht) im Bademantel gekleidet.

Wichtig: Aufgrund der unsicheren Lage betreffend Covid-19 kann der Anlass in angepasster Form stattfinden. Je nach Personenbeschränkung müsste ein Zeitfenster gebucht werden. Informationen zur Durchführung erhalten Sie bei Curdin Tones, [info@somalgors74.ch](mailto:info@somalgors74.ch)

**Tschlin, Freitag, 25. Juni 2021, 14.00 bis 20.00 Uhr, Bügl Sura**



## FESTIVAL «cun sal e paiver»

[www.cunsalepaiver.ch](http://www.cunsalepaiver.ch)

**Freitag, 9.7.2021, Kirche Sent**

Konzert 1 (19.00-19.50) | Konzert 2 (21.00-21.50)

**Samstag, 10.07.2021, Kirche Sent**

Konzert 3 (17.00-17.50) | Konzert 4 (19.00-19.50) |  
Konzert 5 (21.00-21.50)

14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte in 5 verschiedenen Formationen und klar, werden die «Fränzlis» auch in ihrer Originalbesetzung aufspielen. Es wird aber nicht verraten, welche Formation wann spielt.

Während den Pausen hat man die Möglichkeit, sich an unserer Bar mit einem Häppchen zu stärken oder mit einem Getränk zu erfrischen.

**Einzelne Konzerte: CHF 20.00**

Billette für einzelne Konzerte sind nur an der Abendkasse jeweils 50 Minuten vor jedem Konzert erhältlich. Die Plätze sind nummeriert.

**Abonnemente für alle 5 Vorführungen: CHF 85.00**

Vorverkauf Abonnemente ab 18. Juni 2021 bei der Gäste-Info Sent (081 861 88 29)

Kontakt: Andri Gritti, 081 864 98 66 oder 079 577 67 79, [andrigritti@bluewin.ch](mailto:andrigritti@bluewin.ch)



# Gastronomische Spezialitäten

## Ftan

### Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

## Tarasp

### Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

chaste@schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruehtag

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

## Sur En/Sent

### Landgasthof Val d'Uina

Spezialitäten Restaurant

7554 Sent/Sur En Tel. Nr. 081 866 31 37

[www.sur-en.ch](http://www.sur-en.ch) - Montag Ruhetag

- Natura Rindssteak vom Grill
- Cordon bleu Festival
- frische Innforellen auf vier verschiedene Arten
- Pizza auch zum mitnehmen

## Scuol

### Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

### Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

[hotel.filli@bluewin.ch](mailto:hotel.filli@bluewin.ch)

#### Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

#### Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

#### Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett

Bun appetit!

## Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

## Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

## Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 81 43, [namthai@belvair.ch](mailto:namthai@belvair.ch)  
[www.belvair.ch/nam-thai](http://www.belvair.ch/nam-thai)

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

## Tschlin

### Hotel Macun

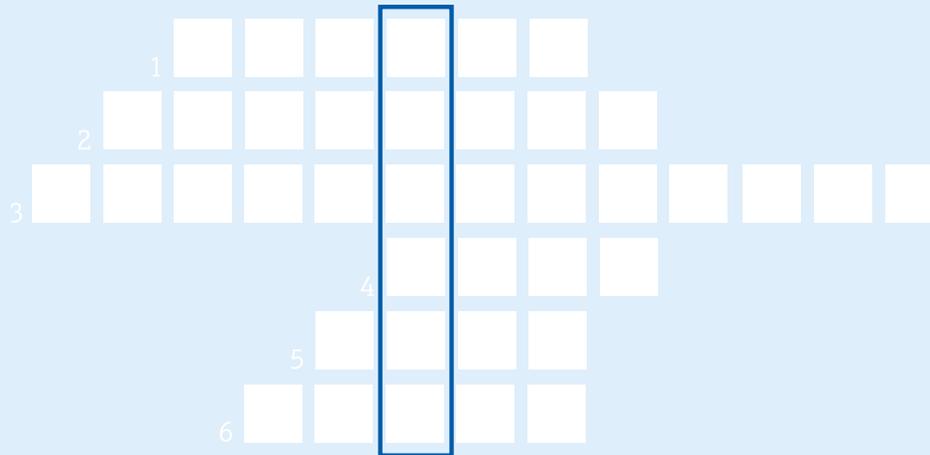
Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin  
Tel. 081 866 32 70  
[info@hotelmacun.ch](mailto:info@hotelmacun.ch)

- Plain in Pigna : Tschliner Ofenrösti mit Salat oder Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Vaischlas (Tschliner Kartoffelkühlein mit Käse, verschiedene Salsiz, Zwetschgenkompott)
- BUN TSCHLIN Marena : Zvieriplatte mit regionalen BUN Tschlin Produkten.
- Zarte Lammkoteletts von Schafbauern aus der Region mit Vaischlas und Gemüse





## Die Fragen



1. Vorname von Schreiner Müller Junior aus Susch
2. Name des jungen Bartgeiers der am 15. Juni 1991 als erster abhob
3. Eines der drei Spezialgebiete der GeomatikerInnen

4. Dieser Wind hat das Feuer in Sent vor sich hergetrieben, sodass die Flammen von Haus zu Haus sprangen
5. Not Carl puscht das Projekt einer Bahnverbindung zwischen Scuol und ...
6. Name des Dorf- und Talmuseums in Valchava. Chasa ...



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 8. Juli 2021 an:  
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

### WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

## 1. PREIS



### Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.  
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

## 100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Falegnamaria Spiller, Porta 23, 7550 Scuol, spiller-scuol.ch
- Cooperativa Butia Valchava / Fuldera, Muglin 21a, 7535 Valchava, labutia.ch
- AlpinApotheke Samnaun, Dorfstrasse 10, 7563 Samnaun, alpinapotheke.ch
- Tschenett Metallbau SA | The Bike Patcher, Via Palü d'aint 111, 7537 Müstair, thebikepatcher.com
- Restaurant La Terrassa, Stradun 400, 7550 Scuol, visit us on facebook
- Camping Cul Zernez, Madinas s/n, 7530 Zernez, camping-cul.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

## 2. PREIS



### Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent  
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

## 3. PREIS



### Camping Muglin, Müstair

Drei Übernachtungen auf dem Camping Muglin für die ganze Familie (mit Hund) im Zelt, Bus oder Wohn-

wagen (Hütten sind ausgenommen).

Wert: CHF 135.00.

Camping Muglin Val Müstair, Via Muglin 223, 7537 Müstair  
Tel. 081 858 59 90, info@campingmuglin.ch, campingmuglin.ch

## Herzliche Gratulation

### Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 6 - April 2021

Paul Scheck, Wolfhausen

### Gewinner der Hauptpreise der ALLEGRA-Ausgaben November 2020 - April 2021:

1. Preis: Evelyne Oechslin, Zürich
2. Preis: Fridolina Gamper, Müstair
3. Preis: Sibylle Schuck, Basel

**Auflösung des Preisrätsels im ALLEGRA Nr. 1 - Mai 2021:**  
SCHULE



## DREI WÜNSCHE

Reto Lamprecht ist Bio-Bauer im Val Müstair und betreibt gemeinsam mit seiner Familie den Agrotourismus Pütschai Josom oberhalb von Sta. Maria. Das zarte Bio-Limousin-Fleisch vermarktet die Familie schon seit über 25 Jahren direkt an ihre Kunden in der Ganzen Schweiz.

### Reto Lamprecht wünscht sich, dass ...

- 1** seine Familie und er weiterhin gesund und zufrieden bleiben.
- 2** die Heuernte gut und der Alpsommer schön wird.
- 3** die Konsumenten bewusst, regional, saisonal und biologisch einkaufen und wir nicht mit extremen Agrarinitiativen den Landwirten per Gesetz vorschreiben, was und wie die Produkte in der Schweiz produziert werden müssen. Es gibt heute schon Produkte ohne Pestizide, man muss sie einfach kaufen und sich nicht für die billige Importware entscheiden.

## MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

### Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

5./6. Juni	Dr. med. L. Kelterborn	081 864 12 12
12./13. Juni	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
19./20. Juni	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
26./27. Juni	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
3./4. Juli	Dr. med. C. Nagy	081 864 12 12
10./11. Juli	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig Bergpraxis Samnaun 081 822 12 00

### Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

### Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, <a href="http://www.csvm.ch">www.csvm.ch</a>	081 851 61 80

## NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand ( <a href="http://www.strassen.gr.ch">www.strassen.gr.ch</a> )	163

## PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria  
engiadinaisa**

## **10% Treuekarte – Ihrem Portemonnaie zuliebe**



Seid 25 Jahren belohnen wir unsere Kunden mit einer 10%-Treuekarte bei einkäufen von Parfümerie- und Kosmetikartikeln.

### **Wie Funktioniert unsere Treuekarte?**

Nach 6 Einkäufen erhalten Sie eine Gutschrift im Wert von 10% des Totalbetrages der Einkäufe, die Sie getätigt haben, auch bei Zahlung mit Kreditkarte.

**Fragen Sie in der Apoteca e Drogeria Engiadinaisa nach unserer 10%-Treuekarte...  
Ihrem Portemonnaie zuliebe.**

Ihr Team der Apoteca e Drogeria Engiadinaisa freut sich auf Ihren Besuch.

**Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA**

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | [www.apoteca-scuol.ch](http://www.apoteca-scuol.ch) | [info@apoteca-scuol.ch](mailto:info@apoteca-scuol.ch)

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr**

**Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr**

# Freibad Trü

12. Juni 2021: Start in  
die Sommersaison



Spiel und Spass für die gesamte Familie.

Täglich geöffnet von 10.00 bis 19.00 Uhr | [www.sporttrü.ch](http://www.sporttrü.ch)

